

Kamp-Lintfort
Hochschulstadt

ASK KAMP-LINTFORT – ABFALLBERATUNG



UMWELTKALENDER 2017

Aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung

INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Grußwort des Bürgermeisters
- 4 Informationen zum Abfuhrsystem
- 7 Annahme von Abfall und Wertstoffen sowie Öffnungszeiten am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort und der Müllverbrennungsanlage AEZ Asdonkshof
- 10 Altkleider- und Altschuhe-Sammlung
- 11 Wertstoffe – Elektroschrott und Altmetall
- 12 Haushaltsauflösungen / Abfall-App
- 13 Straßenverzeichnis für Abfuhrtage/-Reviere
- 16 **JANUAR**
Winterling
- 18 **FEBRUAR**
Vorfrühlings-Alpenveilchen
- 20 **MÄRZ**
Märzenbecher
- 22 **APRIL**
Schleifenblume
- 24 **MAI**
Teppichphlox
- 26 **JUNI**
Zweifarbige Steinnelke
- 28 **JULI**
Sonnenbraut
- 30 **AUGUST**
Taglilie
- 32 **SEPTEMBER**
Wilde Indianernessel
- 34 **OKTOBER**
Herbstanemone
- 36 **NOVEMBER**
Lampenputzergras
- 38 **DEZEMBER**
Christrose
- 40 Container-Standorte für Altglas und Altkleider
- 42 Infos zu Grundwasserverunreinigungen
- 45 Straßenverzeichnis für Straßenreinigung
- 50 Ihre Ansprechpartner / Impressum
- 51 Sortierhilfe

ANMELDEKARTEN

Die Anmeldekarten finden Sie in diesem Umweltkalender oder im Foyer des Rathauses an der Information.

FÜR DIE RÜCKNAHME VON:

Altmetall
Baum- und Strauchschnitt
Elektro- und Elektronikgeräten
Schadstoffen
Sperrmüll

FÜR DIE MELDUNG VON SCHÄDEN:

Beleuchtung
Ampelanlagen
Verkehrsschilder
Gehwegschaden/Straßenschaden

LIEBE KAMP-LINTFORTERINNEN UND KAMP-LINTFORTER,

ich freue mich sehr, Ihnen den Umweltkalender 2017 vorzustellen.

Als erstes bedanke ich mich herzlich bei den Stadtwerken Kamp-Lintfort und der Sparkasse Duisburg, die wir auch in diesem Jahr für das Projekt als Unterstützerinnen gewinnen konnten.

In der diesjährigen Auflage des Umweltkalenders haben wir wieder viele interessante Informationen rund um die Themen Abfalltrennung, Entsorgungswege und Wertstoffsammlung für Sie zusammen gestellt.

Damit bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in Ihrem ganz persönlichen Alltag Ihren Anteil zum Erhalt unserer Umwelt zu leisten. Denn: korrekte Müllentsorgung ist aktiver Umweltschutz! Sie ist ein Baustein, um den Klimawandel einzudämmen und die Artenvielfalt zu schützen.

Die Tier- und Pflanzenwelt ist ein besonders schützenswertes Gut. Daher möchten wir Ihnen in diesem Jahr die heimischen Stauden, Knollen- und Zwiebelgewächse ein Stück näher bringen. In Kurzportraits stellen wir Ihnen zwölf Pflanzenarten vor.

Desweiteren finden Sie – wie gewohnt – Ihre persönlichen Abfuhrtermine. Damit Sie keinen Abfuhrtermin mehr vergessen, können Sie sich auch Ihren persönlichen „Müllwecker“ stellen – ganz einfach und bequem über unsere neue Müll-App „MyMüll“, zu finden im App- oder Playstore zum kostenlosen Download.

Auch das Entsorgen Ihrer alten Elektrogroßgeräte, der sogenannte „Weißware“, wird einfacher: Durch eine Gesetzesänderung haben Sie seit diesem Jahr die Möglichkeit, Ihre Geräte beim ASK-Servicebetrieb (Oststr. 7) zu den gewohnten Öffnungszeiten abzugeben.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre mit dem Umweltkalender 2017.

Herzlichst

Ihr



Christoph Landscheidt
Bürgermeister

INFORMATIONEN ZUM ABFUHRSYSTEM

HAUSMÜLL

Die Hausmülltonne wird wöchentlich (Deckel grau), 14-tägig (Deckel rot), 3-wöchentlich (Deckel lila) oder 4-wöchentlich (Deckel weiß) geleert. Im Kalender sind die Abfahrten mit den Zahlen 1 = wöchentlich, 2 = 14-tägig, 3 = dreiwöchentlich oder 4 = vierwöchentlich gekennzeichnet.

Wann wird Ihre Hausmülltonne abgefahren?

Finden Sie bitte im Straßenverzeichnis den Abfuhrtag für Ihre Straße heraus. Dann suchen Sie die entsprechende Zahl für den Abfuhrhythmus Ihrer Hausmülltonne. Beides zusammen gesehen ergibt Ihren Abfuhrtag.

Beispiel: Auguststraße = Abfuhrtag = Montag



Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, bedeutet das, dass an diesem Wochentag die Hausmülltonnen geleert werden, für die ein wöchentlicher oder dreiwöchentlicher Abfuhrhythmus gewählt wurde.

Abfuhr Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (Deckel grau)

Hierbei werden die Tonnen nur dienstags, mittwochs und freitags geleert. Bitte entnehmen Sie dem anhängenden Straßenverzeichnis, welchem Abfuhrtag Ihre Straße für die Woche mit **ausschließlich** wöchentlicher Leerung zugeordnet ist.

Beispiel: Auguststraße = Abfuhrtag = Dienstag



In der Woche mit nur wöchentlicher Abfuhr wird die Hausmülltonne dienstags geleert.

ACHTUNG: Anträge auf Reduzierung des Hausmüllgefäßes werden nach Antragstellung zum Folgemonat umgesetzt. Antragsteller ist der Grundstückseigentümer (nicht der Mieter).

Abfallgefäße (Hausmüll-, Bio-, oder Papiertonne, gelbe Tonne/gelber Sack) bitte am Abfuhrtag um 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen!

Reklamationen nicht geleerter Hausmüll-, Bio- sowie Papiertonnen müssen zeitnah (innerhalb von drei Tagen) bei der Abfallberatung der Stadt Kamp-Lintfort erfolgen.

HAUSMÜLLABFALLSACK



Seit 2008 können **Einpersonen-Grundstücke** für ihre Abfallentsorgung anstelle einer Mülltonne auch einen 70 l Abfallsack pro Quartal nutzen. **Der Abfallsack wird nur in der Woche abgeholt, in der alle Hausmülltonnen zur Leerung anstehen** (wöchentliche, 14-tägige, dreiwöchentliche und vierwöchentliche Leerungen). **Das ist in der 12., 24., 36. und 48. Kalenderwoche 2017.** Abfuhrtage laut Straßenverzeichnis.

GELBE SÄCKE / GELBE TONNE

Die Abfuhr der Gelben Säcke / Tonne ist nicht Bestandteil der städtischen Abfallentsorgung, sondern erfolgt privatwirtschaftlich durch die Dualen Systeme. Die Sammlung im Kreis Wesel wird durch die Fa. Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG durchgeführt. Bei Fragen und Beschwerden rund um den Gelben Sack/die Gelbe Tonne wenden Sie sich bitte an die **Firma Schönackers; Tel.: 0800/8884373** (gebührenfrei) oder Mail: DSD-KreisWesel@schoenackers.de.

In die Gelben Säcke / Tonnen gehören ausschließlich vollständig entleerte Einweg-Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff oder Verbund. Verpackungen aus Papier/Pappe sowie Zeitungen gehören in die Papiersammlung, Glas in die Altglascontainer.

Das Stadtgebiet ist in zwei Abfuhrtage (montags, dienstags) aufgeteilt. Bitte entnehmen Sie dem Straßenverzeichnis ob Ihre Straße montags oder dienstags abgefahren wird.

Beispiel:



Wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist: Abfuhr gelbe Säcke/ gelbe Tonnen vierzehntägig an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis

Gelbe Säcke erhalten Sie bei Abgabe der Abholkarten (im Umweltkalender eingelegt) kostenlos bei den Verteilerstellen: Edeka, Parkstr. 24; Rewe, Amelstr. 4 a; Bäckerei Gerhards, Rundstr. 29a/Gestfeldcenter; KODI, Friedrich-Heinrich-Allee 2; Foyer Rathaus, Am Rathaus 2. Sollten sich Änderungen ergeben, werden wir uns kurzfristig melden.

Wurden Gelbe Säcke/Gelbe Tonnen nicht geleert, ist die Gelbe Tonne verschwunden oder der Deckel abgerissen – rufen Sie bitte die Firma Schönackers an: 0800/8884373.

Dies gilt auch für den Bezug weiterer Servicekarten für Gelbe Säcke oder die Bestellung einer Gelben Tonne. Online erreichen Sie die Firma Schönackers unter www.schoenackers.de (Link: Service).

SPERRMÜLL

Für die Sperrmüllabfuhr gibt es im **Abstand von 4 Wochen** feste Abholtermine. Sie sind in diesem Umweltkalender mit dem Sperrmüllsymbol gekennzeichnet. Der Sperrmüll ist entweder mit der roten Sperrmüllkarte oder Online unter www.Kamp-Lintfort.de (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice> anzumelden. Ihre Sperrmüllanmeldung sollte **bis dienstags vor der Abfuhrwoche** zwecks der Tourenplanung im Rathaus eingegangen sein. **Die Sperrmüllabfuhrmenge ist auf 5 cbm begrenzt.** Wird festgestellt, dass diese Menge überschritten ist, bleibt der Sperrmüll liegen. Auf Wunsch kann eine kostenpflichtige Abfuhr erfolgen. Paneele, Profildreher, Laminat und Deckenplatten sind gebündelt zur Verfügung zu stellen. Ebenso kann Sperrmüll in geringen Mengen auch kostenfrei am Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststr. 7, entsorgt werden. **Komplette Haushaltsauflösungen sind gesondert anzumelden; eine Entsorgung über die Sperrmüllabfuhr ist nicht möglich** (siehe "Haushaltsauflösungen" Seite 12). Ebenfalls nicht in den Sperrmüll gehören mit Restmüll oder anderen Materialien gefüllte blaue Säcke, Abbruchmaterial, Fenster, Türen, Toiletten, Waschbecken etc. Sie werden bei der Abfuhr nicht mitgenommen. Diese Dinge können gegen eine geringe Gebühr an der Müllverbrennungsanlage Asdonkshof entsorgt werden.

Denken Sie daran, Ihre Sperrmüllanmeldungen bitte vollständig und mit Angabe Ihrer Rufnummer auszufüllen.

Beispiel:



Abfuhr Sperrmüll 4-wöchentlich;
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

ALTMETALL (WERTSTOFF)

Altmittel wird im **Abstand von 4 Wochen** zeitgleich mit Elektro- und Elektronikgeräten und Sperrmüll abgefahren. **Legen Sie bitte das Abfuhrgut getrennt von Elektro- und Elektronikgeräten und Sperrmüll zur Abfuhr bereit – das erleichtert die Abfuhr und spart Kosten.** Altmittel muss mit der orangen Karte oder online unter www.kamp-lintfort.de (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice angemeldet werden.

Die Karte muss dienstags vor der Abfuhrwoche im Rathaus eingegangen sein (die Anmeldekarten sind vollständig auszufüllen!).

Beispiel:



Abfuhr Altmittel 4-wöchentlich;
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

ELEKTRO- / ELEKTRONIKGERÄTE (WERTSTOFFE)

Elektro- und Elektronikgeräte werden im **Abstand von 4 Wochen** zeitgleich mit Altmittel und Sperrmüll abgefahren. **Legen Sie bitte das Abfuhrgut getrennt von Altmittel und Sperrmüll zur Abfuhr bereit, das spart Kosten.** Elektro-/Elektronikgeräte müssen mit der hellblauen Karte oder online unter www.kamp-lintfort.de (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice angemeldet werden.

Die Karte muss dienstags vor der Abfuhrwoche im Rathaus eingegangen sein (die Anmeldekarten sind vollständig auszufüllen!).

Beispiel:



Abfuhr Elektro-/Elektronikgeräte 4-wöchentlich;
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

Sie können Elektro-/Elektronikgeräte kostenfrei am Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7 und an der Sammelstelle Asdonkshof, Kamp-Lintfort, Graftstraße 25, abgeben.

SCHADSTOFFE

Für Schadstoffe und Problemmüll wie Spraydosen, Farben, Lösemittel, Chemikalien etc. gibt es **zwei Entsorgungswege**: Sie können während der Öffnungszeiten **Schadstoffe an der Sammelstelle Asdonkshof gebührenfrei abgeben** (Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 bis 18 Uhr, Sa 7 bis 13 Uhr). Sie können **vierteljährlich Ihre Schadstoffe zu Hause abholen lassen**.

Beispiel:



Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen,
bedeutet das, dass an diesem Wochentag
Schadstoffe im gesamten Stadtgebiet abgefahren
werden.

Die Schadstoffe müssen spätestens bis Dienstag vor dem Sammeltermin bei der Stadtverwaltung angemeldet werden (mit der gelben Abholkarte oder online unter www.kamp-lintfort.de (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice. Problemmüll bitte für die Sammlung nicht an die Straße stellen. Die Müllwerker klingeln an Ihrer Haustür. Bitte beachten Sie: Schadstoffe können nur in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden; Anlieferungen durch Apotheken und Schulen sind nicht möglich; es werden keine Abfälle mitgenommen, die seitens der Stadt nicht eingesammelt werden, z.B. Altöl.

PAPIERTONNE

Papier, Pappe und Kartonagen können Sie über die städtische Papiertonne (blauer Deckel) entsorgen. Sie können die Papiertonne schriftlich bei der Abfallberatung der Stadt beantragen. Die Tonne ist kostenlos. Sie wird in den Größen 240 l und 1.100 l angeboten.

Beispiel:



Abfuhr Papier 1 x monatlich; wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist; an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

Wenn Sie keine Papiertonne bestellen möchten, können Sie das Altpapier kostenfrei am städtischen Servicebetrieb ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, während der Öffnungszeiten abgeben. Momentan bieten einige private Unternehmen Haushalten Geld für die Abgabe von Altpapier. Nutzen Sie Ihre städtische Altpapiertonne bitte weiterhin, denn auch die Stadt „zahlt“ Ihnen Geld für Ihr Altpapier.

Für jede Tonne Altpapier, die wir von Ihnen erhalten, erzielt die Stadt Kamp-Lintfort Erlöse, die zu 100 Prozent in die Gebührekalkulation fließen und somit Ihre Müllgebühren verringern.

BIOTONNE, GARTENABFALLSÄCKE UND LAUBSACK

Für die Sammlung von Gartenabfällen (Rasenschnitt, Heckenschnitt, Blumen, Unkräuter, kranke Pflanzen, Laub) und Küchenabfällen (z.B. Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Tee- und Kaffeesatz) gibt es die **Biotonne** in den Größen 120l und 240l als Alternative zur Kompostierung im eigenen Garten. Um eine reibungslose Abfuhr zu garantieren, sollte die Biotonne das zulässige Gesamtgewicht von 100 kg nicht überschreiten. Neben der Biotonne sind weiterhin **Gartenabfallsäcke** zugelassen. In diese Säcke dürfen **nur Gartenabfälle, keine Küchenabfälle**, eingefüllt werden. Sie können diese Säcke an der Information im Foyer des Rathauses oder beim ASK Kamp-Lintfort, Oststr. 7, während der Dienstzeiten kaufen. Der Bio-Abfall kann in loser Form, Zeitungspapier oder Papierbeuteln in die Biotonnen gefüllt werden. Problematisch ist die Benutzung von Folienbeuteln, für die Müllabfuhr ist es nicht ersichtlich, ob es sich hierbei um eine normale Tüte handelt. Plastik jeglicher Art (auch s.g. kompostierbarer Kunststoff) gehört nicht in die Biotonne. Bioabfallbeutel und Tragetaschen aus Kunststoff sind **nicht** zulässig. Zu schwere und fehlgefüllte Gefäße werden nicht geleert.

Zur Laubzeit können Haushalte, die das Laub von städtischen Straßenbäumen vom Gehweg aufkehren, spezielle **Laubsäcke** beim Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststr. 7, von montags bis freitags – gegen Vorlage des Personalausweises – kostenlos bekommen. **Samstags keine Ausgabe!**

Beispiel:



Abfuhr Biotonne, Gartenabfallsack und Laubsack vierzehntägig – wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist; an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

Für sperrige Gartenabfälle wie: Astwerk von Bäumen, Sträucher und Hecken werden gesondert Sammlungen durchgeführt (von 80 cm bis max. 150 cm Länge und 8 cm Stammdurchmesser). Das Material muss gebündelt zur Verfügung gestellt werden (bitte keine Kunststoffsnur verwenden) und darf die Menge von 5 Kubikmeter nicht übersteigen.

Baum- und Strauchschnitt muss mit der grünen Karte oder online unter www.kamp-lintfort.de (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice angemeldet werden.

Die Karte muss spätestens dienstags vor der Abfuhrwoche im Rathaus eingegangen sein.

Beispiel:



Abfuhr Baum- und Strauchschnitt; wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist; an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

Ebenfalls kann Baum- und Strauchschnitt bis max. 150 cm Länge ganzjährig kostenpflichtig am ASK abgegeben werden. Die Preise dafür entnehmen Sie bitte der Seite 7 in diesem Umweltkalender.

Baumstämme und Wurzelstubben müssen am Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof, Graftstraße 25, Telefon 940-0, entsorgt werden.

WEIHNACHTSBÄUME

Weihnachtsbäume werden in der zweiten Januarwoche jeweils am Wochentag der Hausmüllabfuhr abgeholt – auch wenn Ihre Mülltonne in dieser Woche nicht geleert wird! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Bäume dürfen nicht länger als zwei Meter sein und müssen restlos von Schmuck und Lametta gesäubert sein!

Beispiel:



Abfuhr Weihnachtsbaum in der zweiten Januarwoche – wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist; an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

ANNAHME VON ABFÄLLEN BEIM ASK

KOSTENLOSE ANNAHME

Am städtischen Betriebshof ASK, Oststr. 7, können die nachstehend aufgeführten Abfälle gegen Vorlage des Personalausweises abgegeben werden:

Sperrmüll

Altmetall

Elektro- und Elektronikkleingeräte (z.B.):

Toaster, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik (Gruppe 3): Receiver, Stereoanlagen, Verstärker, Computer, Modems, Boxen, Telefonanlagen, Fernbedienungen, Haushaltskleingeräte, Beleuchtungskörper, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente (Gruppe 5): Staubsauger, Rasierapparate, Haarschneidwerkzeuge, Föhne, Brotbackmaschinen, Küchenmaschinen, Elektrowerkzeuge, Toaster, Spielkonsolen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Ladegeräte, Lampen ohne Leuchtmittel.

Elektrogroßgeräte (z.B.):

Kühlschränke, Gefriertruhen, Elektroherde, Spülmaschinen, Waschmaschinen, TV-Geräte.

Altkleider

Altglas

Altpapier

Windelsäcke

Energiesparlampen

CD, DVD

Korken

PUR-Schaumdosen

(Montageschaum, Bau- und Pistolenschaum)

Kunststoffprodukte

(mit der Kennzeichnung PE und PP)

GEBÜHRENPF LICHTIGE ANNAHME

Grünabfall

(Garten- und Laubabfälle, Baum- und Strauchschnitt)

pro Kofferraumladung PKW
(max. 500 l) 5,00 Euro

Transporter oder Combi
(max. 1.000 l) 10,00 Euro

PKW-Anhänger
pro 1 Kubikmeter 10,00 Euro

Kleinmengen Bauschutt

(Ziegel, Mauerwerk, Mörtel, Beton, Fliesen, Keramik – ohne Bewehrung)

pro Kofferraumladung PKW
(max. 500 l) 5,00 Euro

Transporter oder Combi
(max. 1.000 l) 10,00 Euro

PKW-Anhänger
pro 1 Kubikmeter 10,00 Euro

Tapetenreste

pro Kofferraumladung PKW
(max. 500 l) 5,00 Euro

Transporter oder Combi
(max. 1.000 l) 10,00 Euro

PKW-Anhänger
pro 1 Kubikmeter 10,00 Euro

ÖFFNUNGSZEITEN BETRIEBSHOF ASK:

Montag 7.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 15.15 Uhr

Dienstag 7.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 15.15 Uhr

Mittwoch 7.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 15.15 Uhr

Donnerstag 7.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 17.00 Uhr

Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr

Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ABFALLENTSORGUNGSZENTRUM ASDONKSHOF

Montag 7.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag 7.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 7.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 7.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 7.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 7.00 bis 13.00 Uhr

ANNAHME VON ABFÄLLEN BEIM ASK

WINDELSÄCKE

Eltern von Kleinkindern (bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres) und inkontinente Personen können für anfallende Windeln von der Stadt zugelassene Windelsäcke benutzen.

Windelsäcke sind in den Größen 50 l und 70 l erhältlich und kosten pro 50 l Sack 1,50 Euro und pro 70 l Sack 2,00 Euro.

Bitte beachten Sie: Der **erstmalige Kauf** eines Windelsacks ist nur bei der **Abfallberatung, Zimmer 424, Rathaus** gegen Vorlage der Geburtsurkunde oder gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes, das nicht älter als 3 Jahre sein darf, möglich.

Weitere Windelsäcke können Sie auch beim städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, während der Öffnungszeiten kaufen.

Sie müssen dort eine Bescheinigung zum Erwerb dieser Säcke vorlegen, die Sie bei der städtischen Abfallberatung erhalten. Die gefüllten Windelsäcke können während der Öffnungszeiten am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, kostenfrei abgegeben werden.

Windelsäcke werden von der städtischen Müllabfuhr nicht abgeholt.

LEUCHTSTOFFRÖHREN

Sie können diese **kostenfrei** entsorgen:

Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof
Graftstraße 25, Kamp-Lintfort.

Über die mobile Schadstoffsammlung, die vierteljährlich stattfindet (Termine siehe im Umweltkalender – Schadstoffsymbol).

Anmeldung über die gelbe Schadstoffkarte.

ENERGIESPARLAMPEN

Sie können diese **kostenfrei** entsorgen:

Städtischer Betriebshof ASK Kamp-Lintfort,
Oststraße 7, Kamp-Lintfort

Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof
Graftstraße 25, Kamp-Lintfort.

Über die mobile Schadstoffsammlung, die vierteljährlich stattfindet (Termine siehe im Umweltkalender – Schadstoffsymbol).

Anmeldung über die gelbe Schadstoffkarte.

BAUSCHAUMDOSEN (PUR-SCHAUMDOSEN)

In Deutschland werden rund 25 Millionen PUR-Schaum Dosen verarbeitet. Ausgehärtet ist der PUR-Schaum unbedenklich, allerdings ist der Rest in der mit Treibmittel versehenen Dose als schadstoffhaltiges Füllgut einzuordnen. Die PUR-Schaumdosen müssen daher gem. Verpackungsverordnung getrennt gesammelt werden. **Sie dürfen nicht über den normalen Hausmüll, über den Bauschuttcontainer oder über den gelben Sack entsorgt werden.**

Es können leere Bauschaumdosen kostenlos am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, abgegeben werden.

ÖFFNUNGSZEITEN BETRIEBSHOF ASK:

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 13.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ABFALLENTSORGUNGSZENTRUM ASDONKSHOF

Montag	7.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	7.00 bis 13.00 Uhr

ANNAHME IM WERTSTOFFCONTAINER

Seit Juli 2012 steht auf dem städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, ein Wertstoffcontainer zur Erfassung von Kunststoffprodukten mit der Kennzeichnung PE und PP.

Es handelt sich um einen Modellversuch mit der Kreis Weseler Abfallgesellschaft, der Firma Landers und dem Kreis Wesel. Hintergrund für den Modellversuch ist die Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes einhergehend mit der bundesweiten Einführung einer Wertstoffsammlung ab 2015.

In den Wertstoffcontainer können folgende Kunststoffprodukte kostenlos eingefüllt werden:

Kanister
Fässer
Wassertonnen
Eimer
Kübel
Haushaltswannen
Schüsseln
Bottiche
Wäschekörbe
Obstkisten
Kunststoffpaletten
Faltkörbe
Stapelkisten
Komposter
Gießkannen
Gartenmöbel
Bobby-Cars
Sandkastenspielzeug

KEINE ANNAHME VON

Autoreifen, Zierfelgen
Fahrrädern mit Bereifung
PVC-Rohren
Dekorationsmaterial, Weihnachtsschmuck
Holzobstkisten
vollen oder leeren Baustoffsäcken
Styropor
Rigipsplatten
Fermacellplatten
Plastikfolien
Batterien jeglicher Art
Leuchtstoffröhren, Leuchtmitteln
Glasdeckeln, Glasplatten, Glasschüsseln
übergroßen Glasflaschen
Plastikflaschen
Holzpaletten
Holz aus dem Garten (Holzgartenzäunen, Gartenhäusern, Kleintierkäfigen)
Dachlatten, Holzdielen, Holztreppengeländern
Tonerkartuschen, Druckerpatronen
Farben, Lacken, Ölen
Spraydosen
Hausmüll jeglicher Art
ölverschmiertes Papier, Alufolien
Papiersäcke mit innerer Kunststoffbeschichtung
Leichtverpackungen „grüner Punkt“
Bio-Müll
Sand, Erdboden, Blumenerde
Wurzeln, Äste über 8 cm Durchmesser
Türen, Tür-Zargen, Treppen, Fenstern
Wellblechen
Duschkabinen
Dachpappen
Teichfolien
Öl-Radiatoren
Gasflaschen
Benzinrasenmähern
Bauholz
Dämmstoffen

ÖFFNUNGSZEITEN BETRIEBSHOF ASK:

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 13.00 Uhr

ALTKLEIDER- UND ALTSCHUH-SAMMLUNG

Seit Oktober 2012 sammelt die Stadt Kamp-Lintfort – ASK Kamp-Lintfort – Altkleider- und Altschuhe in eigener Regie ein.

Die Stadt Kamp-Lintfort muss sich zunehmend mit gewerblichen Sammlern auseinandersetzen, die über Nacht ohne Genehmigung Altkleidercontainer im Stadtgebiet aufstellen. Auslöser dafür sind die sehr hohen Verwertungserlöse, die man für Altkleider und Altschuhe am Wertstoffmarkt erzielen kann.

Diesen Wildwuchs kann die Stadt im Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger nicht dulden. Rechtlich kann sich die Stadt gegen gewerbliche Sammler nur erfolgreich wehren, indem sie ein eigenes wettbewerbsfähiges System unterhält, sprich selbst sammelt.

Für jede Tonne Altkleider/Altschuhe, die wir von Ihnen erhalten, erzielt die Stadt Kamp-Lintfort Erlöse, die zu 100 Prozent in die Gebührenkalkulation fließen und somit Ihre Müllgebühr verringern.

Bitte benutzen Sie für die Altkleider reißfeste Säcke – die Verwendung von gelben Säcken eignet sich dafür nicht. **Seit 2014 können Sie am ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7 (Öffnungszeiten siehe unten im Kasten) spezielle Säcke für Ihre Altkleider bekommen. Pro Besuch werden Ihnen drei Altkleidersäcke ausgehändigt.**

Altkleidercontainer stehen in der Regel an den Standorten für Altglas. Die genauen Standorte können Sie der Übersicht über die Containerstandorte in diesem Kalender entnehmen (Seite 40).

ES KÖNNEN FOLGENDE SACHEN IN DIE CONTAINER GEFÜLLT WERDEN:

Gebrauchte Bekleidungstextilien (Damen-, Herren- Kinderbekleidung)
Woll- und Strickwaren
Gebrauchte Schuhe (paarweise, bitte bündeln)
Unterwäsche
Decken
Tischdecken
Bettwäsche
Badetücher
Handtücher
Waschlappen
Stoffe
Gardinen

Die Textilien bitte zum Schutz in Beutel verpacken. Bitte benutzen Sie für die Altkleider reißfeste Säcke – siehe Hinweis links. Die Verwendung von gelben Säcken eignet sich dafür nicht.

DAS GEHÖRT NICHT IN DEN ALTKLEIDERCONTAINER:

Putzlappen
Lumpen oder ölverschmierte Lappen
Verschmutzte und nasse Textilien
Teppiche und Bodenbeläge
Stofftapeten
Matratzen
Restmüll und sonstiger Unrat

ÖFFNUNGSZEITEN BETRIEBSHOF ASK:

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 13.00 Uhr

Sollten Sie einen privaten Sammler im Stadtgebiet von Kamp-Lintfort beobachten, können Sie sich gerne an die Abfallberatung der Stadt Kamp-Lintfort, Telefon 02842-912-316, wenden.

Gemeinsam gegen Altmittel- und Elektroschrottklau!

Die hohen Rohstoffpreise fördern weiterhin den Altmittel- und Elektroschrottklau – auch Kamp-Lintfort bleibt davon nicht verschont. Es passiert immer häufiger, dass illegale gewerbliche Sammler vor der städtischen Abfuhr durch die Straßen fahren und nur das mitnehmen, was sich zu Geld machen lässt.

Anhand von gesammelten Erfahrungswerten aus den letzten Jahren ist nachweisbar, dass rund 25.000 Tonnen Sperrmüll aus dem gesamten Kreisgebiet um einen Großteil ihrer Wertstoffe beraubt sind. Das heißt: Werthaltige Stoffe wie Metalle und Elektroschrott wurden und werden unbefugt und sehr oft auch unsachgemäß entwendet. Ein besonderes Beispiel ist das unsachgemäße Herausreißen von Kompressoren aus Kühlgeräten. Es entweichen klimaschädliche Kühlmittel und es kommt somit zu Umweltschäden, die durchaus vermeidbar wären. Der wertlose Rest wird dann in der Regel liegen gelassen oder irgendwo anders als „wilder Müll“ in der Landschaft entsorgt. Dies verursacht erhebliche zusätzliche Kosten. Aus diesen Gründen kann nur rund die Hälfte der anfallenden Wertstoffe ordnungsgemäß und fachmännisch verwertet werden.

Der Altmittel- und Elektroschrottklau zieht auch sofort erhebliche finanzielle Verluste für alle Gebührenzahler nach sich, denn alle erzielten Einnahmen aus der Verwertung dieser Stoffe fließen direkt und zu 100 Prozent in die städtische Gebühreneinkalkulation ein.

Was können Sie konkret für die Umwelt und Ihr Portemonnaie tun?

Bereits seit dreieinhalb Jahren läuft zusätzlich zu den Sperrmüllabfuhr (Altmittel und Elektroschrott) die ins Leben gerufene Aktion „**Wertstoffmobil**“. Diese dient dazu, zukünftig eine flächen-deckende **Wertstoffsammlung** im gesamten Kreis Wesel vorzubereiten. Mit diesem Service wird aktuell in den Stadtgebieten Kamp-Lintfort, Rheinberg und Neukirchen-Vluyn ein alternatives Konzept für die sogenannte haushaltsnahe Wertstoffsammlung angeboten. Ziel des angebotenen Service ist es, die wertstoffhaltigen Abfälle wie Kühlgeräte, Elektroschrott und Altmittel getrennt zu sammeln und ordnungsgemäß sowie schadlos dem hochwertigen Recycling-Kreislauf zuzuführen (gesetzliche Anforderung).

Umweltbewusstes Verhalten kann so einfach sein – vertrauen Sie Ihrer Kommune, der Stadt Kamp-Lintfort. Ihre Anmeldung zur Wertstoffabholung wird innerhalb weniger Tage von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Ihnen abgestimmt und detailliert umgesetzt. Nur so können Sie sicher sein, dass Wertstoffe genutzt und umweltgerecht entsorgt werden. Für die weitere Verwertung der gesammelten Wertstoffe ist dann abschließend die Kreis Weseler Abfallgesellschaft zuständig. Sämtliche Erlöse aus der Verwertung tragen dauerhaft zu stabilen Müllgebühren bei.

Nutzen Sie im Sinne der Umwelt auch dieses zusätzliche Angebot der Wertstoffsammlung.

Keine Ahnung wohin mit dem alten Schätzchen?

Das WERTSTOFF-MOBIL holt Ihre Wertstoffe kostenlos bei Ihnen zu Hause im gesamten Stadtgebiet Kamp-Lintfort ab.



Das WERTSTOFF-MOBIL ist ein gemeinsames Projekt der Partner:



Kontakt

Stadt Kamp-Lintfort

Sina van Bebber

02842/ 912 - 424

sina.vanbebber@kamp-lintfort.de

www.kamp-lintfort.de/wertstoffmobil

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Sie oder Ihre Angehörigen haben Bedarf für eine Haushaltsauflösung?

Für sämtliche beweglichen Dinge des Haushalts, die Sperrmüll sind, ist die Abfuhrmenge auf 5 cbm begrenzt. Das heißt, dass komplette Haushaltsauflösungen mit der regulären Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen werden.

Es gibt allerdings eine bequemere Lösung. Sie können für Ihre Haushaltsauflösungen, ungeachtet von Sperrmüllwochen einen sogenannten **Sperrmüll-container** formlos bei uns beantragen. In diesen Container können Sperrmüll, Altmetall, Kunststoffgegenstände, Elektro- und Elektronikgeräte gemeinsam entsorgt werden.

Pauschalpreis für die Gestellung des Containers (rd. 30 cbm) beträgt 180,00 Euro pro Einsatztag. Der Container wird an einem Wochentag Ihrer Wahl am Standort zur Verfügung gestellt: montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 14 Uhr freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Die Bereitstellung des Containers beantragen Sie bitte schriftlich fünf Werktage vor Anlieferung bei der: Stadt Kamp-Lintfort, Abfallberatung, Am Rathaus 2, 47475 Kamp-Lintfort.

Daneben können auch weiterhin geringe Mengen an Sperrmüll kostenfrei am Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, entsorgt werden.

Gut erhaltene Möbel, Spielzeug, funktionsfähige Haushaltsgeräte und Hausrat können vielleicht bei den folgenden Adressen eine sinnvolle Weiterverwendung finden:

Caritas Service – Möbellager, Haushaltsauflösungen, Dienstleistungen

Römerstraße 58, 47495 Rheinberg
Telefon 02843 - 9090958, Mobil 0163 - 5408969

FairKaufHaus Geldern

Ostwall 3-5, 47608 Geldern, Telefon 02831-974302
www.caritas-geldern.de

Emmaus Gemeinschaft Sonsbeck

Alpener Straße 40, 47665 Sonsbeck
Telefon 02838 - 96446

Mail: info@emmaus-sonsbeck.de

www.emmaus-sonsbeck.de

Sie können diese Gegenstände selbst abgeben oder auch abholen lassen.

Gut erhaltene Kleidungsstücke können beim Caritreff abgegeben werden:

Caritreff, Am Rathaus, 47475 Kamp-Lintfort

Telefon 02842 - 9032089

Die Öffnungszeiten:

Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr

Freitag 10 bis 12 Uhr

DER „MÜLLWECKER“ VIA ABFALL-APP

Endlich nicht mehr die Müllabfuhr verpassen, weil man den Blick in diesen Umweltkalender vergessen hat. Jetzt können Sie es sich noch einfacher machen: Mit einem „MÜLLWECKER“ via Müll-App können Sie sich pünktlich an den Müllabfuhrtermin erinnern lassen.

Wie funktioniert das? Einfach die App unter dem Stichwort „MyMüll“ kostenfrei im App- oder Playstore herunterladen. Anschließend im Verzeichnis der Stadt Kamp-Lintfort suchen und die Straße sowie die vorhandenen beziehungsweise gewünschten Abfallarten (Hausmüll, Biomüll, Papier,

Sperrmüll, etc.) eingeben. Dann nur noch den Müllwecker aktivieren – und Abfuhrtermine vergessen gehört der Vergangenheit an!

Über den „Müllwecker“ hinaus informiert die App in der Rubrik „Standorte“ unter anderem über die Containerstandorte für Altglas und Altkleider sowie über die Öffnungszeiten des Rathauses, ASK und des Asdonkshofes. Unter „Service & Infos“ stehen weitere Informationen wie die Sortierhilfe oder Annahmemöglichkeiten auf dem Betriebshof ASK zur Verfügung.



Jetzt klappts auch mit dem Müllmann

MyMüll.de erinnert zuverlässig an jeden Abholtermin. Und Mymüll.de kann noch viel mehr. Einfach QR Code scannen um MyMüll.de mit dem Smartphone zu nutzen. Oder mymuell.de/app



STRASSENVERZEICHNIS FÜR ABFUHRTAGE/-REVIERE

Straße	Abfuhrtag			Straße	Abfuhrtag		
	Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne		Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne
Abteiplatz	Mi	Mi	Mo	Cäcilienstr.	Mo	Di	Di
Adlerweg	Fr	Fr	Mo	Cambraistr.	Do	Fr	Mo
Agnes-Miegel-Weg	Do	Fr	Mo	Carl-Friedr.Gauß-Str.	Mo	Di	Mo
Ahornstr.	Di	Di	Mo	Carl-Zeiss-Str	Mo	Di	Mo
Albertstr.	Mo	Di	Di	Christianstr.	Mo	Di	Di
Alfredstr.	Mo	Di	Di				
Alpener Str.	Mi	Mi	Di	Dachsberger Weg	Di	Di	Mo
Alte Weseler Str.	Mi	Mi	Di	Danziger Str.	Mi	Mi	Di
Altfelder Str.	Mi	Mi	Di	Dicksstr.	Di	Di	Mo
Am Abelshof	Mo	Di	Di	Dieprahmsweg	Do	Fr	Mo
Am Anger	Mi	Mi	Di	Dohlenweg	Fr	Fr	Mo
Am Anrathskendel <u>nur 1</u>	Mo	Di	Di	Dorfstr.	Fr	Fr	Mo
Amelungsborn-Str.	Do	Fr	Mo	Drosselweg	Fr	Fr	Mo
Am Drehmannshof	Mo	Di	Mo				
Am Englischen Friedhof	Mi	Mi	Di	Ebertstr.	Mo	Di	Di
Am Hornbusch	Do	Fr	Mo	Eduard-Möricke-Str.	Do	Fr	Mo
Am Kahlenhof	Mi	Mi	Di	Eichendorffstr.	Do	Fr	Mo
Am Laukenhof	Mi	Mi	Di	Einerstr.	Mo	Di	Di
Am Nepix Feld	Fr	Fr	Mo	Eisenstr.	Di	Di	Mo
Am Pappelsee	Do	Fr	Mo	Elbinger Str.	Mi	Mi	Di
Am Parsickgraben	Do	Fr	Mo	Elisabethstr.	Mo	Di	Di
Am Rathaus	Mi	Mi	Di	Elsterstr.	Fr	Fr	Mo
Am Schmidtberg	Mi	Mi	Di	Erlenweg	Di	Di	Mo
Amselstr.	Fr	Fr	Mo	Ernststr.	Mo	Di	Di
Am Volkspark	Mi	Mi	Di	Eschweg	Mi	Mi	Di
An der Goorley	Do	Fr	Mo	Eugeniast.	Fr	Fr	Mo
Annast.	Mo	Di	Di	Eulenweg	Fr	Fr	Mo
Anne-Frank-Str.	Do	Fr	Mo	Eupener Str.	Mi	Mi	Di
Antonstr.	Mo	Di	Di	Eyller-Berg-Str.	Di	Di	Mo
Asdonkstr.	Mi	Mi	Di	Eyller Str. 1 - 76	Do	Fr	Mo
Asternweg	Di	Di	Mo	Eyller Str. 77 - Ende	Di	Di	Mo
Auguststr.	Mo	Di	Di				
				Fackelstr.	Fr	Fr	Mo
Baerlagweg	Mi	Mi	Di	Falkenweg	Fr	Fr	Mo
Bahnhofstr.	Di	Di	Mo	Fasanenstr.	Fr	Fr	Mo
Barbarastr.	Mo	Di	Di	Feldstr.	Di	Di	Mo
Bendenstr.	Mi	Mi	Di	Ferdinantenstr.	Di	Di	Mo
Bendsteg	Do	Fr	Mo	Finkensteg	Fr	Fr	Mo
Bergmannstr.	Di	Di	Mo	Fliederstr.	Di	Di	Mo
Bergstr.	Fr	Fr	Mo	Fontaneweg	Do	Fr	Mo
Bernhardstr.	Do	Fr	Mo	Fossastr.	Do	Fr	Mo
Bertastr.	Do	Fr	Mo	Franzstr. 1 - 53	Mo	Di	Di
Bismarckplatz	Mi	Mi	Di	Franzstr. 53A - Ende	Mi	Mi	Di
Blumenstr.	Di	Di	Mo	Freiherr-v.-Stein-Str.	Mi	Mi	Di
Boegenhofstr.	Mi	Mi	Di	Fr.-Heinr.-Allee 1 - 106	Do	Fr	Mo
Bogenstr.	Mi	Mi	Di	Fr.-Heinr.-Allee 108 - Ende	Mo	Di	Mo
Brandshofstr.	Mi	Mi	Di	Friedrichstr.	Mi	Mi	Di
Brandstr.	Do	Fr	Mo	Fritz-Reuter-Weg	Do	Fr	Mo
Braustr.	Fr	Fr	Mo	Fürstenstr.	Mi	Mi	Di
Breiter Weg	Fr	Fr	Mo				
Breslauer Str.	Mi	Mi	Di	Gartenstr.	Di	Di	Mo
Bruchstr.	Di	Di	Mo	Geisbruchstr.	Di	Di	Mo
Bruchweg	Mi	Mi	Di	Georgstr.	Mo	Di	Di
Buchenstr.	Di	Di	Mo	Gerade Str.	Fr	Fr	Mo
Bgm.-Schmelzing-Str.	Di	Di	Mo	Geschw.-Scholl-Str.	Do	Fr	Mo
Burgstr.	Fr	Fr	Mo	Gestfeldstr.	Di	Di	Mo
Bussardweg	Fr	Fr	Mo	Goethestr.	Do	Fr	Mo

STRASSENVERZEICHNIS FÜR ABFUHRTAGE/-REVIERE

Straße	Abfuhrtag			Straße	Abfuhrtag		
	Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne		Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne
Gohrstr.	Do	Fr	Mo	Kirchstr.	Mi	Mi	Di
Goorbenden	Di	Di	Mo	Kirchweg	Mi	Mi	Di
Grabenstr.	Di	Di	Mo	Kleiberweg	Fr	Fr	Mo
Graftstr.	Mi	Mi	Di	Klosterstr.	Mi	Mi	Mo
Grenzstr.	Mi	Mi	Di	Klotenstr. 271-275	Di	Di	Mo
Grüner Weg	Mi	Mi	Di	Klotenstr. 22-118a, 283-350	Fr	Fr	Mo
Grünstr.	Do	Fr	Mo	Knappenstr.	Di	Di	Mo
Haagsche Str.	Fr	Fr	Di	Kohlenhucker Weg	Fr	Fr	Di
Haarbeckstr.	Mo	Di	Di	Kolkschenstr.	Mi	Mi	Di
Habichtsweg	Fr	Fr	Mo	Königsberger Str.	Mi	Mi	Di
Halfmannsweg	Fr	Fr	Mo	Königstr.	Mi	Mi	Di
Hammerstr.	Fr	Fr	Mo	Konradstr.	Do	Fr	Mo
Hangkamer Str.	Mi	Mi	Di	Krähenweg	Fr	Fr	Mo
Hardehausen-Str.	Do	Fr	Mo	Kranichweg	Fr	Fr	Mo
Hardenbergstr.	Mi	Mi	Di	Krokusweg	Di	Di	Mo
Hedgestr.	Mi	Mi	Di	Krummensteg	Mi	Mi	Di
Heidecker Weg	Mi	Mi	Di	Krümmstr.	Do	Fr	Mo
Heifeldstr.	Mo	Di	Di	Kruppstr.	Mi	Mi	Di
Heinrich-Heine-Str.	Do	Fr	Mo	Krusestr.	Do	Fr	Mo
Heinrich-Lersch-Str.	Do	Fr	Mo	Kuckucksweg	Fr	Fr	Mo
Heinrichstr.	Do	Fr	Mo	Kurze Str.	Di	Di	Mo
Herderstr.	Do	Fr	Mo	Laagdickstr.	Mi	Mi	Di
Herkenweg	Fr	Fr	Mo	Landwehrweg	Di	Di	Mo
Hermann-Löns-Weg	Do	Fr	Mo	Lange Str.	Di	Di	Mo
Hermannstr.	Mo	Di	Di	Lerchenweg	Fr	Fr	Mo
Hertzstr.	Mi	Mi	Di	Lessingstr.	Do	Fr	Mo
Herzogstr.	Mi	Mi	Di	Leuchtstr.	Mi	Mi	Di
Hölderlinweg	Do	Fr	Mo	Lippestr.	Mi	Mi	Di
Hoerstgener Str.	Fr	Fr	Mo	Lotharstr.	Mo	Di	Di
Holunderweg	Do	Fr	Mo	Lumleystr.	Do	Fr	Mo
Hornenheidchenstr.	Mi	Mi	Di	Malmedystr.	Mi	Mi	Di
Hornenheidchenstr. 311a	Fr	Fr	Di	Maria-Theresien-Str.	Do	Fr	Mo
Husemannstr.	Di	Di	Mo	Marie-Curie-Str.	Mo	Di	Mo
Imbuschstr.	Di	Di	Mo	Marienburger Str.	Mi	Mi	Di
Im Torfgrund	Di	Di	Mo	Marienstr.	Mo	Di	Di
Ina-Seidel-Weg	Do	Fr	Mo	Markgrafenstr.	Mi	Mi	Di
In den Vierquartieren	Mi	Mi	Di	Max-Planck-Str.	Mo	Di	Mo
Issumer Str.	Fr	Fr	Mo	Maxstr.	Mo	Di	Di
Jahnstr.	Mi	Mi	Di	Meisenweg	Fr	Fr	Mo
Jakobstr.	Mo	Di	Di	Memeler Str.	Mi	Mi	Di
Johannstr.	Mo	Di	Di	Michaelstr.	Mo	Di	Di
Kaiserstr.	Mi	Mi	Di	Michelsteinstr.	Do	Fr	Mo
Kamper Str.	Di	Di	Mo	Milanweg	Fr	Fr	Mo
Kamperbruchstr.	Fr	Fr	Mo	Millinger Str.	Mi	Mi	Di
Kamperdickstr.	Mi	Mi	Di	Mittelstr.	Di	Di	Mo
Karlstr.	Mo	Di	Di	Moerser Str. 1 - 217	Do	Fr	Mo
Kattenstr.	Mo	Di	Di	Moerser Str. 218 - Ende	Mi	Mi	Di
Kattenstr. 42, 44, 46, 48	Mi	Mi	Di	Moerser Str. 316	Mo	Di	Di
Kauzweg	Fr	Fr	Mo	Möhlenkampstr.	Fr	Fr	Mo
Kellerstr.	Fr	Fr	Mo	Molkereistr.	Fr	Fr	Mo
Kendelstr.	Di	Di	Mo	Moosgrund	Di	Di	Mo
Kiebitzweg	Di	Di	Mo	Monterkampweg	Di	Di	Mo
Kirchenkampstr.	Di	Di	Mo	Montplanetstr.	Mi	Mi	Di
Kirchhoffstr.	Fr	Fr	Mo	Moritzstr.	Mo	Di	Di
Kirchplatz	Mi	Mi	Di	Moselweg	Mi	Mi	Di
				Möwenweg	Fr	Fr	Mo

STRASSENVERZEICHNIS FÜR ABFUHRTAGE/-REVIERE

Straße	Abfuhrtag			Straße	Abfuhrtag		
	Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne		Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne
Mühlenstr.	Fr	Fr	Mo	Schloßallee	Fr	Fr	Mo
Mühlenstr. nur 252 - 254	Di	Di	Mo	Schluchtweg	Mi	Mi	Di
Nachtigallenweg	Fr	Fr	Mo	Schulstr. 1 - 144	Di	Di	Mo
Narzissenweg	Di	Di	Mo	Schulstr. 145 - 238	Do	Fr	Mo
Nelly-Sachs-Weg	Di	Di	Mo	Schürmannshofstr.	Mi	Mi	Di
Nelkenweg	Di	Di	Mo	Schwalbenweg	Fr	Fr	Mo
Neuendickstr.	Do	Fr	Mo	Sichelweg	Di	Di	Mo
Neuenroisfeld	Fr	Fr	Mo	Sophiastr.	Di	Di	Mo
Niederstr.	Mi	Mi	Di	Spanische Str.	Fr	Fr	Mo
Niephauser Str.	Mo	Di	Di	Spechtweg	Fr	Fr	Mo
Niersenberger Str. 1-10, 47	Do	Fr	Mo	Sperberweg	Fr	Fr	Mo
Niersenberger Str. 48-Ende	Fr	Fr	Mo	Sperlingsweg	Fr	Fr	Mo
Niersenbruchstr.	Fr	Fr	Mo	Stappweg	Mi	Mi	Di
Nimmendohrstr.	Mi	Mi	Di	Starenweg	Fr	Fr	Mo
Noppicker Weg	Fr	Fr	Mo	Steigerweg	Di	Di	Mo
Norddeutschlandstr.	Mo	Di	Di	Steinweg	Di	Di	Mo
Nordstr.	Mi	Mi	Di	Steltenbergstr.	Mi	Mi	Di
Oststr.	Mi	Mi	Di	Stephanstr.	Do	Fr	Mo
Pallantstr.	Di	Di	Mo	Sternstr.	Mi	Mi	Mo
Pannenschoppenweg	Di	Di	Mo	Straßburger Str.	Mi	Mi	Di
Pappelstr.	Do	Fr	Mo	Sudermannstr.	Do	Fr	Mo
Parkstr.	Di	Di	Mo	Südstr.	Mo	Di	Mo
Paulstr.	Mo	Di	Di	Theodor-Storm-Str.	Do	Fr	Mo
Peltonstr.	Do	Fr	Mo	Tilsiter Str.	Mi	Mi	Di
Pestalozzistr.	Mo	Di	Di	Tulpenweg	Di	Di	Mo
Peterstr.	Fr	Fr	Mo	Uhlandweg	Do	Fr	Mo
Philippstr.	Mo	Di	Di	Vinnmannsweg	Mo	Di	Di
Pleißstr.	Mi	Mi	Di	Vinnstr.	Mo	Di	Di
Posener Str.	Mi	Mi	Di	Vluynbuschstr.	Di	Di	Mo
Prinzenstr.	Do	Fr	Mo	Vogelsangstr.	Mi	Mi	Di
Provinzialstr.	Mi	Mi	Di	Volkenroda-Str.	Do	Fr	Mo
Rayer Str.	Mo	Di	Di	Von-Stauffenberg-Str.	Do	Fr	Mo
Reiherweg	Fr	Fr	Mo	Waldweg	Mi	Mi	Di
Rheinberger Str. 1-108	Mi	Mi	Mo	Walkenried-Str.	Do	Fr	Mo
Rheinberger Str. 109-371	Do	Fr	Mo	Walterstr.	Mo	Di	Di
Rheinberger Str. 379-Ende	Do	Fr	Di	Weesweg	Mi	Mi	Di
Rheinstr.	Mi	Mi	Di	Weiler	Fr	Fr	Mo
Rheurdter Str.	Fr	Fr	Mo	Weißdornweg	Mi	Mi	Di
Rheurdter Str. 533, 610	Di	Di	Mo	Weseler Str.	Mi	Mi	Di
Ringstr. 60 - 90	Do	Fr	Mo	Wiesenbruchstr.	Fr	Fr	Mo
Ringstr. 91 - 97	Do	Fr	Di	Wilhelm-Raabe-Str.	Do	Fr	Mo
Ringstr. 98 - 150	Mi	Mi	Di	Wilhelminenstr.	Mo	Di	Di
Ringstr 151 - Ende	Mo	Di	Di	Wilhelmstr.	Mi	Mi	Di
Robert-Bosch-Str.	Mo	Di	Mo	Winkelstr.	Mo	Di	Di
Röntgenstr.	Mi	Mi	Di	Xantener Str.	Mi	Mi	Di
Rosenweg	Di	Di	Mo	Zeisigweg	Fr	Fr	Mo
Rotdornstr.	Mi	Mi	Di	Zeppelinstr.	Mi	Mi	Di
Rundstr.	Do	Fr	Mo	Zum Langerhof	Fr	Fr	Mo
Saalhoff 84	Mi	Mi	Di	Zum Niepmannshof	Mo	Di	Mo
Saalhoffer Str.	Mi	Mi	Di				
Saalhoffer Str. 142	Fr	Fr	Di				
Sandstr.	Di	Di	Mo				
Schanzstr.	Do	Fr	Mo				
Schlägelstr.	Di	Di	Mo				



Steckbrief

Botanischer Name: Eranthis hyemalis

Familie: Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae)

Blütezeit: Ende Januar bis März

Standort: halbschattig und windgeschützt

Gemeinsam sind wir stark! Für den kleinen Winterling (Eranthis hyemalis) scheint dieses Motto wie geschaffen. Einzelnen oder in kleinen Gruppen kommt die frostharte Knollenpflanze aus der Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae) kaum zur Geltung. Doch wenn sich bei mildem Winterwetter ab Ende Januar, Anfang Februar die Schneedecke lichtet und sich gelbe Blütenteppiche bilden, schlagen die Herzen der Gartenliebhaber höher.

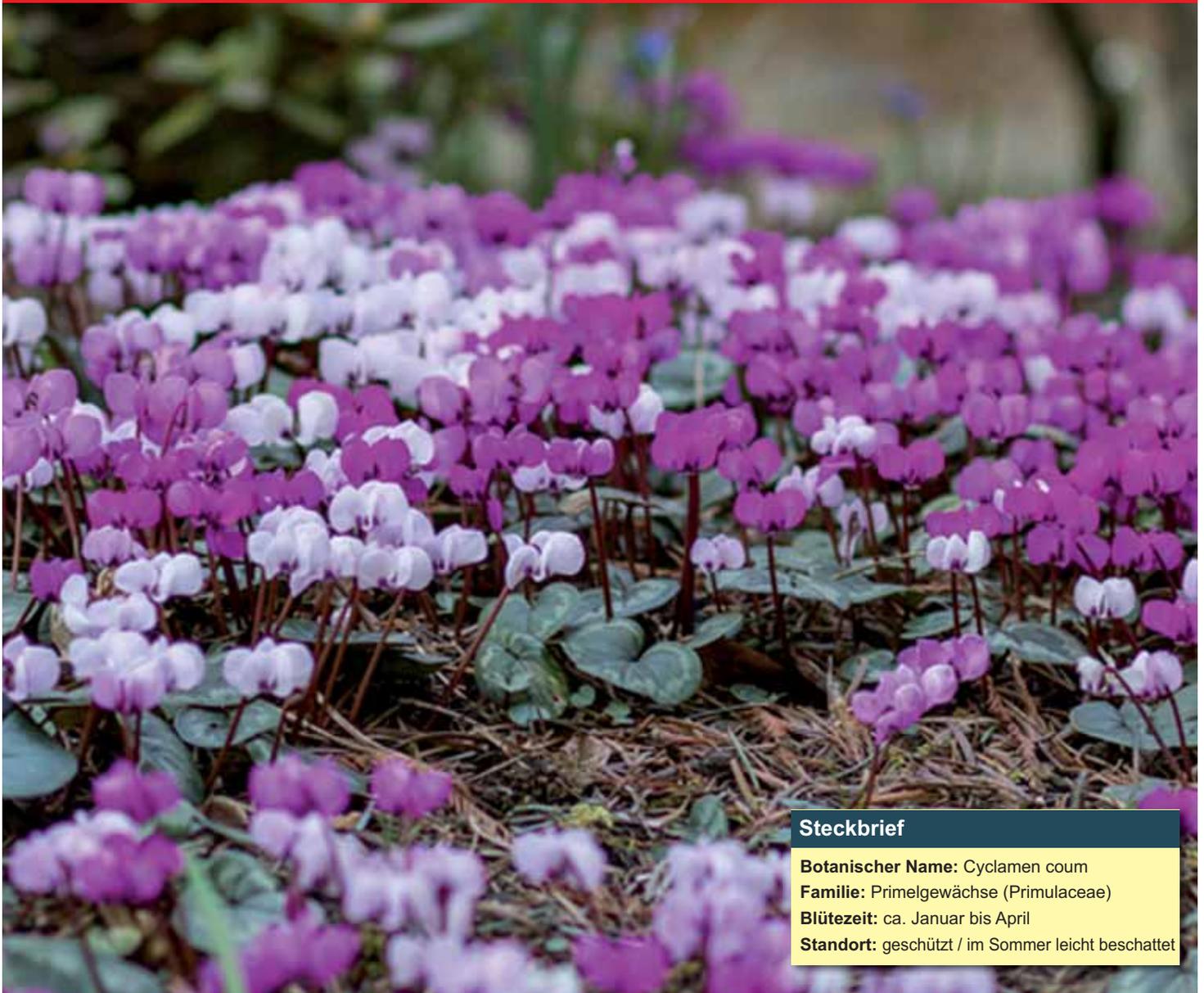
Der Winterling ist ein Geophyt wie das Schneeglöckchen, das heißt die Pflanze überdauert Trockenheit und Frost mit Hilfe von Speicherorganen und zeigt sich erst, wenn die Witterung es zulässt. Die kleine, maximal 15 Zentimeter hohe Staude hat circa 1 Zentimeter große Knollen und bildet an einzelnen Stengeln 3 basale, oft fein zerteilte, gefiederte oder gelappte, etwa 0,5 bis 3 Zentimeter lange Blättchen aus, die unterhalb der endständigen, goldgelben Blüte einen Kragen bilden. Die Blüte selbst kann bis zu 3 Zentimeter breit werden. Sie ist ungefüllt und hat in der Regel 6 Blütenhüllblätter rund um die Staubgefäße.

Am häufigsten ist bei uns die Art Eranthis hyemalis. Ursprünglich stammt sie aus Südosteuropa und der Türkei, ist also ein so genannter Neophyt. So werden Pflanzen bezeichnet, die nach 1500 bei uns eingebürgert wurden, also nicht heimisch sind. Der Winterling wird allerdings bei uns schon lange in Parkanlagen und Gärten kultiviert und hat sich von dort ausgewildert.

An gut zusagenden Plätzen bildet der Winterling Gruppen aus und verbreitet sich über große Flächen. Er liebt lehmigen, feuchten, humosen und fruchtbaren Boden in voller Sonne oder im Halbschatten unter laubabwerfenden Gehölzen. Der Boden sollte im Sommer möglichst nicht austrocknen. Nach dem Pflanzen mag der Winterling gern ungestört wachsen. Da er bis zum Sommer einzieht, sollte man sich die Stellen gut merken, an denen er vorkommt, um ihn bei Pflegearbeiten nicht zu stören. Wenn der Winterling nicht so richtig wachsen will, liegt es häufig an zu trockenen Standorten. Dann kümmert er vor sich hin oder vergeht ganz.

Winterlinge sind giftig. Die ganze Pflanze, besonders aber die Knollen, enthalten Glycoside, die zu Übelkeit, Erbrechen, Koliken, unregelmäßigem, verlangsamtem Puls, Herzinsuffizienz, Sehstörungen, Atemnot und Kollaps führen können. Die Pflanzensäfte können zu Hautreizungen führen. Es empfiehlt sich daher beim Pflanzen Handschuhe zu tragen.

1 Sonntag									Neujahr
2 Montag	1.KW								
3 Dienstag		1							
4 Mittwoch		1							
5 Donnerstag									
6 Freitag		1							
7 Samstag									
8 Sonntag									
9 Montag	2.KW	1 2							
10 Dienstag		1 2							
11 Mittwoch		1 2							
12 Donnerstag		1 2							
13 Freitag		1 2							
14 Samstag									
15 Sonntag									
16 Montag	3.KW	1 3							
17 Dienstag		1 3							
18 Mittwoch		1 3							
19 Donnerstag		1 3							
20 Freitag		1 3							
21 Samstag									
22 Sonntag									
23 Montag	4.KW	1 2 4							
24 Dienstag		1 2 4							
25 Mittwoch		1 2 4							
26 Donnerstag		1 2 4							
27 Freitag		1 2 4							
28 Samstag									
29 Sonntag									
30 Montag	5.KW								
31 Dienstag		1							



Steckbrief

Botanischer Name: Cyclamen coum

Familie: Primelgewächse (Primulaceae)

Blütezeit: ca. Januar bis April

Standort: geschützt / im Sommer leicht beschattet

Die meisten Blumenfans kennen Alpenveilchen nur als Zimmerpflanze. Doch es gibt auch winterharte Vertreter für den Garten, zum Beispiel das Vorfrühlings-Alpenveilchen (*Cyclamen coum*). Es gehört zu der Familie der Primulaceae (Primelgewächse). Die Cyclamen sind mit etwa 15 Arten im südlichen Mitteleuropa und im Mittelmeergebiet vertreten. Der Name „Cyclamen“ stammt aus dem Griechischen und bezieht sich auf die scheibenförmigen Knollen (griech. *kyklaminos*, von *kyklos*, Kreis, runde Scheibe).

Die Knollen sind klein und werden im Durchmesser nur circa 5 Zentimeter groß. Sie sind flach-kugelig und im Gegensatz zu anderen Arten glatt, leicht behaart und bilden ihre Wurzeln in der Mitte der Unterseite aus. Die glänzenden Blätter, welche sehr unterschiedlich sind, können rundlich bis nierenförmig sein. Ebenfalls kann die Farbe variieren, entweder grün oder grün-gefleckt. Die Nervatur der Blätter ist oberseits stark eingesenkt. Auch die kleinen zierlichen Blüten variieren in der Farbe. Sie sind rosakarminrot bis rosa.

Ende August treibt die Knolle Blätter und Blüten. Die Blüten erscheinen allerdings erst, je nach Wetterlage, ab Ende Januar oder Anfang Februar. Die winterliche Kälte macht den Pflanzen nichts aus, wenn bei der Wahl des Standortes auf einige wichtige Kriterien geachtet wird. So sollte ein Standort gewählt werden, der leicht beschattet ist, damit bei starkem Frost ohne Schneefall die Sonne die eingefrorenen Blätter nicht zu schnell auftauen kann. Kann ein solcher Standort nicht gewählt werden, muss das *Cyclamen coum* in diesen Frostperioden mit Fichtenzweigen oder ähnlichem abgedeckt werden. Dieses ist kein Schutz vor der Kälte, wie man eventuell vermuten könnte, sondern ein Sonnenschutz. Nach der Blüte ziehen die Blätter ein und die durch die Befruchtung entstandenen Samenstände drehen sich wie eine Spirale am Blütenstengel zum Boden. In dieser Stellung reifen sie aus und verbreiten sich stark. Ein durch Aussaat vermehrtes Alpenveilchen kann schon nach zwei Jahren blühen. Der Boden sollte humos, aber nicht zu nass sein. Lauberde eignet sich am besten. Eine gewisse Sommertrockenheit ist von Vorteil. Um dieses zu erreichen könnte die Staude unter Bäumen gepflanzt werden.

Wichtig: Alle *Cyclamen*-Arten fallen unter das „Washingtoner Artenschutz-Abkommen“ und stehen daher unter Naturschutz. Alle Pflanzenliebhaber sollten sich deshalb vor dem Kauf vergewissern, ob die Knollen, die zum Verkauf angeboten werden, von ausgewiesenen Nachzuchten stammen. Falls Zweifel bestehen, sollte man besser auf den Kauf verzichten, um den Ausgrabungen am natürlichen Standort entgegen zu wirken. An den Naturstandorten werden Knollen zum Verkauf entnommen. Deshalb sind dort die Bestände mittlerweile schon gefährdet.

ABFUHRTERMINE

FEBRUAR 2017

1	Mittwoch		1						
2	Donnerstag								
3	Freitag		1						
4	Samstag								
5	Sonntag								
6	Montag	6.KW	1 2 3						
7	Dienstag		1 2 3						
8	Mittwoch		1 2 3						
9	Donnerstag		1 2 3						
10	Freitag		1 2 3						
11	Samstag								
12	Sonntag								
13	Montag	7.KW							
14	Dienstag		1						
15	Mittwoch		1						
16	Donnerstag								
17	Freitag		1						
18	Samstag								
19	Sonntag								
20	Montag	8.KW	1 2 4						
21	Dienstag		1 2 4						
22	Mittwoch		1 2 4						
23	Donnerstag		1 2 4						
24	Freitag		1 2 4						
25	Samstag								
26	Sonntag								
27	Montag	9.KW							Rosenmontag
28	Dienstag		1 3						

Abfuhr verschiebt sich auf **DIENSTAG!**

Abfuhr verschiebt sich auf **MITTWOCH!**



Steckbrief

Botanischer Name: Leucojum vernum

Familie: Amaryllisgewächse (Amaryllidaceae)

Blütezeit: Februar bis April

Standort: sonnig bis halbschattig

Der Märzenbecher ist schneller, als sein Name erlaubt. Er blüht oft schon im Februar, stellenweise früher als das Schneeglöckchen. Dessen Bekanntheitsgrad hat er jedoch bis heute nicht erreicht, obwohl er mit seinen weißen, glockenförmigen Blüten mindestens genau so schön ist.

Der Märzenbecher (*Leucojum vernum*) wird auch Frühlings-Knotenblume genannt und stammt aus der Familie der Amaryllis-Gewächse (Amaryllidaceae). Der zweite Name geht auf den auffallenden Fruchtknoten zurück. Er liegt oberhalb der Blütenglocke und wirkt wie eine knotenartige Verdickung des Blütenstiels. Ein zweites sicheres Erkennungsmerkmal sind die charakteristischen hellgrünen Spitzen der weißen Blütenblätter. Die Blütezeit ist von Februar bis April. Die Zwiebelblume wird 10 bis 30 Zentimeter hoch und zieht nach dem Verblühen im April sehr früh wieder ein. Oft ist sie schon Ende Mai wieder verschwunden. Im Garten kommt der Märzenbecher mit fast jeder Bodenart klar, nur zu trocken darf der Untergrund nicht sein. Für Insekten bietet der Frühblüher eine wertvolle erste Nahrungsquelle.

Eine enge Verwandte des Märzenbechers ist die Sommerknotenblume (*Leucojum aestivum*). Sie sieht dem Märzenbecher zum Verwechseln ähnlich, blüht jedoch erst von März bis Mai in etwa 50 Zentimeter Höhe und bringt bis zu sieben Blütenglocken an einem Stiel hervor. Die Heimat des Märzenbechers sind Auenwälder und feuchte Laubmischwälder in Süd- und Mitteleuropa. Größere, streng geschützte Vorkommen gibt es auch in Deutschland auf der fränkischen Alb und im südlichen Niedersachsen.

Der Märzenbecher enthält verschiedene Alkaloide, unter anderem das Lycorin. Durch den hohen Wirkstoffgehalt in den Zwiebeln kann es bei Kindern durch Verwechslung mit der Küchenzwiebel zu Vergiftungen kommen. Da die Alkaloide auf das Herz wirken, sind Herzrhythmusstörungen zu erwarten. Die ersten Symptome einer Vergiftung sind Erbrechen, Durchfall und auch Krämpfe.

Die Pflanze ist nur leicht giftig für Pferde. Zu erwartende Vergiftungssymptome wären vermehrter Speichelfluss, Magen- und Darmbeschwerden, Durchfall und auch Herzrhythmusstörungen. Würden größere Mengen aufgenommen, könnte es zu Lähmungen und zum Kollaps kommen. Dies ist aufgrund des Vorkommens und der relativen Seltenheit der Pflanze kaum zu erwarten.

1	Mittwoch		1 3	   	<i>Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!</i> 
2	Donnerstag		1 3	   	<i>Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!</i>
3	Freitag		1 3	   	<i>Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!</i>
4	Samstag		1 3	   	
5	Sonntag				
6	Montag	10.KW	1 2	 	
7	Dienstag		1 2	 	
8	Mittwoch		1 2	 	
9	Donnerstag		1 2	 	
10	Freitag		1 2	 	
11	Samstag				
12	Sonntag				
13	Montag	11.KW			
14	Dienstag		1	 	
15	Mittwoch		1	 	
16	Donnerstag				
17	Freitag		1	 	
18	Samstag				
19	Sonntag				
20	Montag	12.KW	1 2 3 4	  	
21	Dienstag		1 2 3 4	  	
22	Mittwoch		1 2 3 4	  	
23	Donnerstag		1 2 3 4	  	
24	Freitag		1 2 3 4	   	
25	Samstag				
26	Sonntag				
27	Montag	13.KW		   	
28	Dienstag		1	    	
29	Mittwoch		1	   	
30	Donnerstag			  	
31	Freitag		1	   	



Steckbrief

Botanischer Name: Iberis sempervirens
Familie: Kreuzblütengewächse (Brassicaceae)
Blütezeit: ca. Ende April bis August
Standort: sonnig

Die Immergrüne Schleifenblume ist ein immergrüner, ausgebreiteter Halbstrauch mit weißen Blüten aus der Familie der Kreuzblütengewächse. Sie ist eine mediterrane Gebirgspflanze und besitzt immergrüne und ledrige Blätter, die auch im Winter grün bleiben. Ersichtlich ist dies bereits durch ihren botanischen Namen „Iberis Sempervirens“. „Iberis“ stammt aus dem Griechischen und leitet sich von der griechischen Bezeichnung für Spanien „Iberia“ ab. „Sempervirens“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „immergrün“.

Die Schleifenblume blüht von Ende April bis in den August hinein und trägt sehr viele weiße Blüten, die wie kleine Schneeflocken aussehen. Sie wird bis zu 40 Zentimeter hoch, wächst schnell und bevorzugt sonnige Plätze. Sie breitet sich flächendeckend aus.

Die Schleifenblume bevorzugt warme Stein- und Felsböden und ist deshalb oft in Steingärten, sonnigen Böschungen und Staudenrabatten vorzufinden. Außerdem mag die Schleifenblume wasserdurchlässigen Boden, der trocken und humusarm ist. Viel Wasser braucht die Pflanze nicht. Es empfiehlt sich, zweimal während der Vegetationsperiode mineralisch zu düngen. Es ist auch möglich, dem Dünger etwas Kalk dazu zugeben.

Gegossen wird nach einer Trockenzeit von circa ein bis zwei Wochen mit nur wenig Wasser. Die Schleifenblume ist winterhart und erfordert keinen besonderen Schutz. Bei einer Aussaat im Herbst ist der Winterschutz jedoch nötig.

Nach der Blüte ist zu empfehlen, die Schleifenblume um etwa ein Drittel zurückzuschneiden, damit sie in der nächsten Saison wieder verjüngt ist. Die Vermehrung erfolgt entweder durch Samen oder Stecklinge.

1	Samstag						
2	Sonntag						
3	Montag	14.KW	1 2	 			
4	Dienstag		1 2	 			
5	Mittwoch		1 2	 			
6	Donnerstag		1 2	 			
7	Freitag		1 2	 			
8	Samstag						
9	Sonntag						
10	Montag	15.KW	1 3	 			
11	Dienstag		1 3	 			
12	Mittwoch		1 3	 			
13	Donnerstag		1 3	 			
14	Freitag						
15	Samstag		1 3	 			
16	Sonntag						
17	Montag	16.KW					
18	Dienstag		1 2 4	 			
19	Mittwoch		1 2 4	 			
20	Donnerstag		1 2 4	 			
21	Freitag		1 2 4	 			
22	Samstag		1 2 4	 			
23	Sonntag						
24	Montag	17.KW					
25	Dienstag		1				
26	Mittwoch		1				
27	Donnerstag						
28	Freitag		1				
29	Samstag						
30	Sonntag						

Gelbe Tonne vorverlegt auf **SAMSTAG!**



Gelbe Tonne vorverlegt auf **MONTAG!**



Abfuhr verschiebt sich auf **SAMSTAG!**

Karfreitag

Ostersonntag

Ostermontag

Abfuhr verschiebt sich auf **DIENSTAG!**

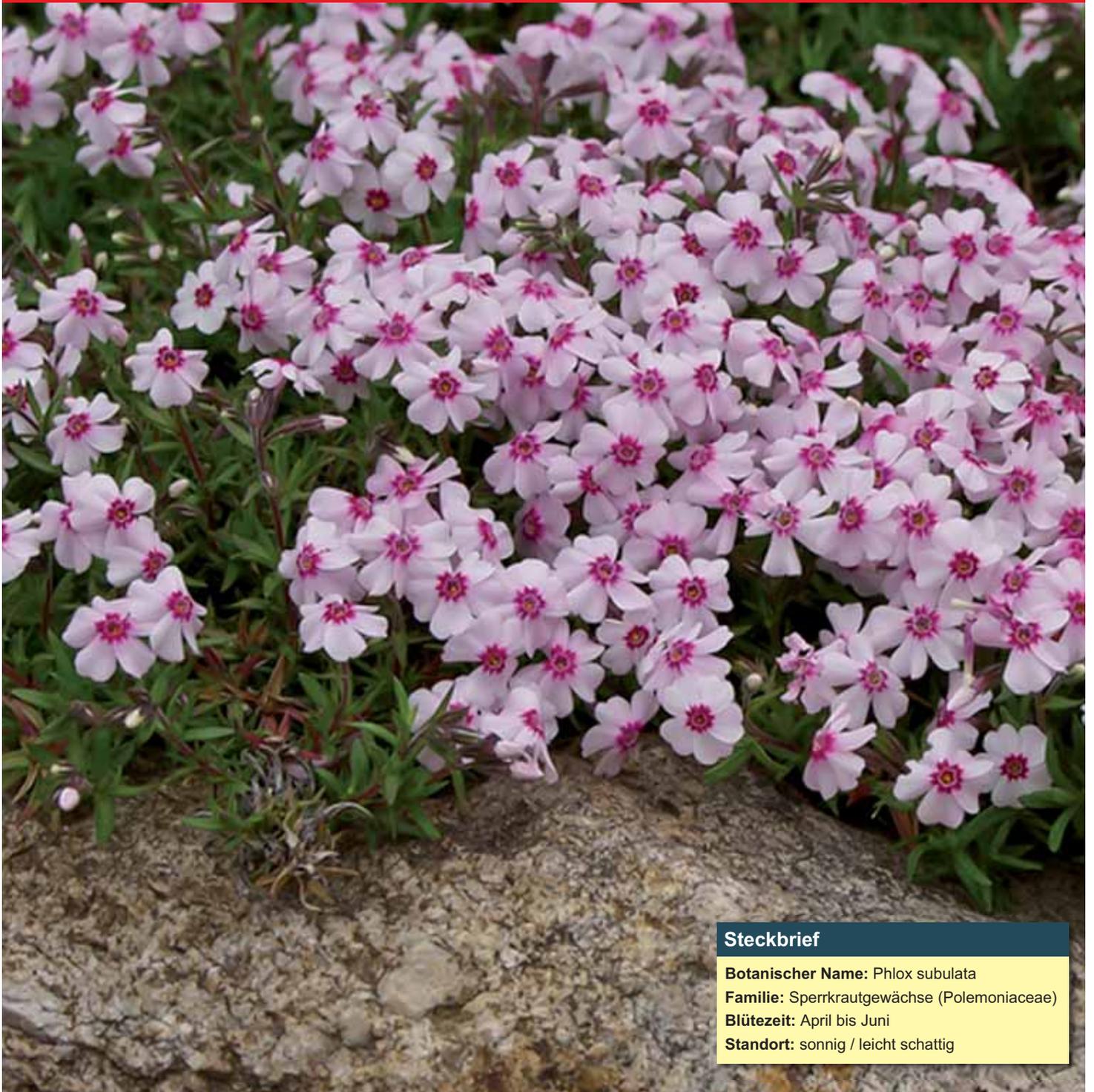
Abfuhr verschiebt sich auf **MITTWOCH!**

Abfuhr verschiebt sich auf **DONNERSTAG!**

Abfuhr verschiebt sich auf **FREITAG!**

Abfuhr verschiebt sich auf **SAMSTAG!**





Steckbrief

Botanischer Name: Phlox subulata

Familie: Sperrkrautgewächse (Polemoniaceae)

Blütezeit: April bis Juni

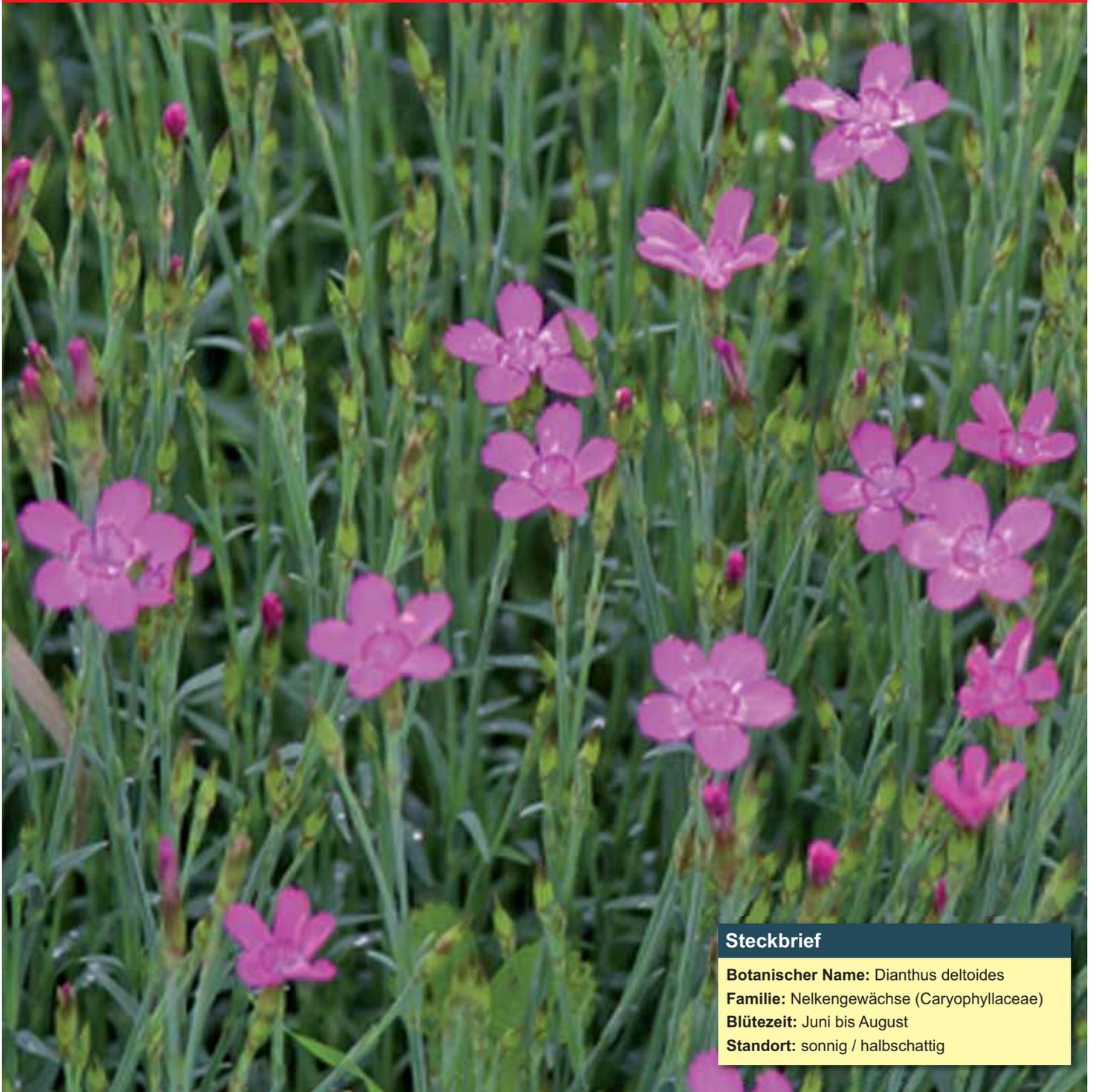
Standort: sonnig / leicht schattig

Der Polster-Phlox (*Phlox subulata*), auch Teppich-Phlox genannt, gehört zur Familie der Sperrkrautgewächse (Polemoniaceae).

Der Polster-Phlox ist eine krautige Pflanze und bildet dichte Polster aus stehenden Einzeltrieben. Die Wuchshöhen können 10 bis 15 Zentimeter erreichen. Die dicht belaubten Polster schmücken sich von Mai bis Juni mit einem üppigen Flor kleiner Blüten in vielfältigen, leuchtenden Farben. Er besitzt schlanke Blätter. Die Blütenblätter sind häufig eingekerbt und lassen die zierlichen Blüten sternförmig wirken. Sehr Aufsehen erregend und von großer Fernwirkung sind die außergewöhnlich leuchtenden Farbtöne der Blüten. Häufig haben die Blüten ein sehr farbkraftiges, auffallendes Auge, das für reizvolle Farbkombinationen sorgt.

Der Polster-Phlox ist in den nordöstlichen Bundesstaaten der USA beheimatet. In Mitteleuropa wird er als frostharte Staude in Gärten und Parks kultiviert. Der Polster-Phlox ist anspruchslos und wächst auf sandigen Böden. Er eignet sich perfekt für sonnige Steingärten oder Terrassen, wo die Matten oft mehr als 20 bis 30 Zentimeter überhängen und Steine oder Mauern je nach Witterungsbedingungen von April bis Mai oder bis in den Juni hinein mit Blütenkaskaden überziehen. Wegen seiner Blütenfülle ist der Phlox auch als Randbepflanzung sehr beliebt. Für die Einfassung von sonnigen Plattenwegen ist *Phlox subulata* auch eine sehr gute Wahl. Die lockeren Polster schwingen anmutig in den Weg und lösen so harte Kanten auf. Auch zur Hangbepflanzung ist der kleine Polster-Phlox, mit anderen frühjahrsblühenden Polsterpflanzen kombiniert, ideal.

1	Montag	18.KW							Abfuhr verschiebt sich auf DIENSTAG!	Maifeiertag
2	Dienstag		1 2 3	 					Abfuhr verschiebt sich auf MITTWOCH!	
3	Mittwoch		1 2 3	 					Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!	
4	Donnerstag		1 2 3	 					Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!	
5	Freitag		1 2 3	 					Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!	
6	Samstag		1 2 3	 						
7	Sonntag									
8	Montag	19.KW								
9	Dienstag		1							
10	Mittwoch		1							
11	Donnerstag									
12	Freitag		1							
13	Samstag									
14	Sonntag									
15	Montag	20.KW	1 2 4	 						
16	Dienstag		1 2 4	 						
17	Mittwoch		1 2 4	 						
18	Donnerstag		1 2 4	 						
19	Freitag		1 2 4	 						
20	Samstag									
21	Sonntag									
22	Montag	21.KW	1 3	   						
23	Dienstag		1 3	   						
24	Mittwoch		1 3	   						
25	Donnerstag								Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!	Christi Himmelfahrt
26	Freitag		1 3	   					Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!	
27	Samstag		1 3	   						
28	Sonntag									
29	Montag	22.KW	1 2	 						
30	Dienstag		1 2	 						
31	Mittwoch		1 2	 						



Steckbrief

Botanischer Name: Dianthus deltooides
Familie: Nelkengewächse (Caryophyllaceae)
Blütezeit: Juni bis August
Standort: sonnig / halbschattig

Die Nelken (*Dianthus*) bilden eine Pflanzengattung in der Familie der Nelkengewächse (Caryophyllaceae). Die 320 bis 600 Arten kommen in den gemäßigten Gebieten der Nordhalbkugel vor.

Die unbeschränkt winterharte Steinnelke wird auch Polster- oder Heidenelke genannt. Ihren Namen verdankt sie dem Lebensraum, in dem sie zu Hause ist: in den Heidegebieten Europas und Asiens. Sie hat einen weiten Lebensraum, denn sie kommt im Flachland und auch in Gebirgslagen vor. Es handelt sich um eine schnell wachsende Polsterstaude, die sich gleichermaßen als Bodendecker sowie für Steingärten, Pflanzsteine, Kübel und Rabatten eignet. Schnell bedeckt sie große Flächen oder bildet Kaskaden. Man kann mit ihr auch sehr schön Wege einfassen.

Die flachen Polster sind von Juni bis September mit zweifarbigen Blüten völlig bedeckt, wenn ein sonniger Standort gewählt wurde. Halbschatten wird toleriert, ist aber nicht ideal. Die schnell groß werdenden Polster erreichen lediglich eine Höhe von 15 Zentimetern. Für eine Flächenpflanzung werden 8 Exemplare je Quadratmeter benötigt.

Die Steinnelke verträgt anhaltende Trockenheit, jedoch dankt sie es, wenn man hin und wieder gießt. Zwei Düngungen, einmal vor und einmal nach der Blüte, sind zu empfehlen. Die Fruchtstände sollten rechtzeitig entfernt werden, um eine massenhafte Verbreitung zu verhindern, wenn kein Einsatz als Bodendecker gewünscht wird.

1	Donnerstag	1 2			
2	Freitag	1 2			
3	Samstag				
4	Sonntag				Pfingstsonntag
5	Montag	23.KW		<p>Papier-Abfuhr und Gelbe Tonne verschiebt sich auf DIENSTAG!</p> 	Pfingstmontag
6	Dienstag	1	 	<p>Papier-Abfuhr und Gelbe Tonne verschiebt sich auf MITTWOCH!</p> 	
7	Mittwoch	1	 	<p>Papier-Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!</p> 	
8	Donnerstag			<p>Papier-Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!</p>	
9	Freitag	1	 	<p>Papier-Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!</p>	
10	Samstag				
11	Sonntag				
12	Montag	24.KW	1 2 3 4 		
13	Dienstag		1 2 3 4 		
14	Mittwoch		1 2 3 4 		
15	Donnerstag			<p>Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!</p>	Fronleichnam
16	Freitag	1 2 3 4		<p>Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!</p>	
17	Samstag	1 2 3 4			
18	Sonntag				
19	Montag	25.KW			
20	Dienstag	1			
21	Mittwoch	1			
22	Donnerstag				
23	Freitag	1			
24	Samstag				
25	Sonntag				
26	Montag	26.KW	1 2 		
27	Dienstag		1 2 		
28	Mittwoch		1 2 		
29	Donnerstag		1 2 		
30	Freitag		1 2 		



Steckbrief

Botanischer Name: Helenium hybridum
Familie: Korbblütler (Asteraceae oder Compositae)
Blütezeit: Juli bis September
Standort: sonnig

Die Sonnenbraut, botanisch Helenium, wurde vom Bund deutscher Staudengärtner (BdS) zur Staude des Jahres 2008 gewählt. Kein Wunder, verbreitet sie doch mit ihren an viele kleine Sonnen erinnernden Blüten in warmen Gelb-, Rot- oder Brauntönen vom Frühsommer bis in den Herbst hinein Fröhlichkeit und Leuchtkraft in der Staudenrabatte. Die Gattung Sonnenbraut zählt zu den wichtigsten Beetstauden, zu den großen „Gelbbringern“ des Gartens. Ursprünglich kommt die Sonnenbraut aus den Weiten der nordamerikanischen Prärie und ist daher im heimischen Garten bestens für vollsonnige, jedoch nicht zu trockene Standorte im Staudenbeet geeignet. Die Sonnenbraut wächst aufrecht horstig und wird je nach Art oder Sorte zwischen 50 Zentimetern und 160 Zentimetern hoch. Sie ist vollkommen winterhart.

Die Helenium gehört mit ihren auffälligen, Bienen und andere Insekten anlockenden Blüten zu den Korbblütlern. Charakteristisch ist die Fülle kleiner, fruchtbarer Röhrenblüten – meist in Braun, Gelb oder Grün – die in der Blütenmitte zu einer Scheibe angeordnet sind. Um die Scheibe herum sitzt ein Kranz von Strahlenblüten, die die Blüte wie eine kleine Sonne aussehen lassen. Carl von Linné gab der Sonnenbraut daher den vom griechischen Sonnengott Helios abgeleiteten Namen Helenium.

Die üppige sommer- und herbstblühende Sonnenbraut eignet sich für nährstoffreiche, nicht zu trockene lehmige Standorte in voller Sonne. Ein völliger Rückschnitt gleich nach der Blüte fördert die Vitalität der Staude. Nach vier bis fünf Jahren sollte man die Staude teilen und neu aufpflanzen. Die leuchtenden Blüten eignen sich sehr gut als Schnittblumen.

Insbesondere Schnecken können der Sonnenbraut bei anhaltend feuchter Witterung starken Schaden zufügen. Deshalb sollten diese ständig abgesammelt werden. Es empfiehlt sich das Ausbringen von Schneckenkorn schon im Frühjahr, damit nicht die bereits austreibende Staude den Schnecken zum Opfer fällt. Sonstige Schädlinge oder Krankheiten sind für die Sonnenbraut nicht relevant.

1	Samstag								
2	Sonntag								
3	Montag	27.KW	1	3					
4	Dienstag		1	3					
5	Mittwoch		1	3					
6	Donnerstag		1	3					
7	Freitag		1	3					
8	Samstag								
9	Sonntag								
10	Montag	28.KW	1	2	4				
11	Dienstag		1	2	4				
12	Mittwoch		1	2	4				
13	Donnerstag		1	2	4				
14	Freitag		1	2	4				
15	Samstag								
16	Sonntag								
17	Montag	29.KW							
18	Dienstag		1						
19	Mittwoch		1						
20	Donnerstag								
21	Freitag		1						
22	Samstag								
23	Sonntag								
24	Montag	30.KW	1	2	3				
25	Dienstag		1	2	3				
26	Mittwoch		1	2	3				
27	Donnerstag		1	2	3				
28	Freitag		1	2	3				
29	Samstag								
30	Sonntag								
31	Montag	31.KW							



Steckbrief

Botanischer Name: Hemerocallis

Familie: Grasbaumgewächse (Xanthorrhoeaceae)

Blütezeit: Juli bis August garantiert

Standort: sonnig

Tag für Tag neue Blüten zaubert die unkomplizierte Sommerstaude in jeden sonnigen Garten. Ihr ausdauernder Wuchs und ihre Widerstandsfähigkeit machen Taglilien zu überaus wertvollen Gartenpflanzen.

Die Taglilien wurden früher zur Familie der Liliengewächse gezählt. Eine Zeit lang bildeten sie ihre eigene, nur etwa zwanzig Arten umfassende Familie der Tagliliengewächse. Heute zählt die Staude zu der Familie der Grasbaumgewächse (Xanthorrhoeaceae), in der die Taglilien eine eigene Unterfamilie bilden.

Ihr aus dem Griechischen abgeleiteter Name „Hemerocallis“ bedeutet zwar „Schönheit eines Tages“. Die Taglilien haben ihren spektakulären Auftritt jedoch von Juni bis September in ungebrochener Fülle. Täglich werden neue, strahlende Blüten über den dekorativen Blattschöpfen geöffnet. Sie sind ausgesprochen robust und pflegeleicht und daher für jeden Garten und Standort geeignet. Sie werden mit den Jahren immer schöner und größer. Die Blüten sind je nach Sorte entweder kleiner und trichterförmig, krakenförmig oder groß, barock gefüllt oder haben einen krausen Rand. Auch bei den Farben gibt es deutliche Unterschiede.

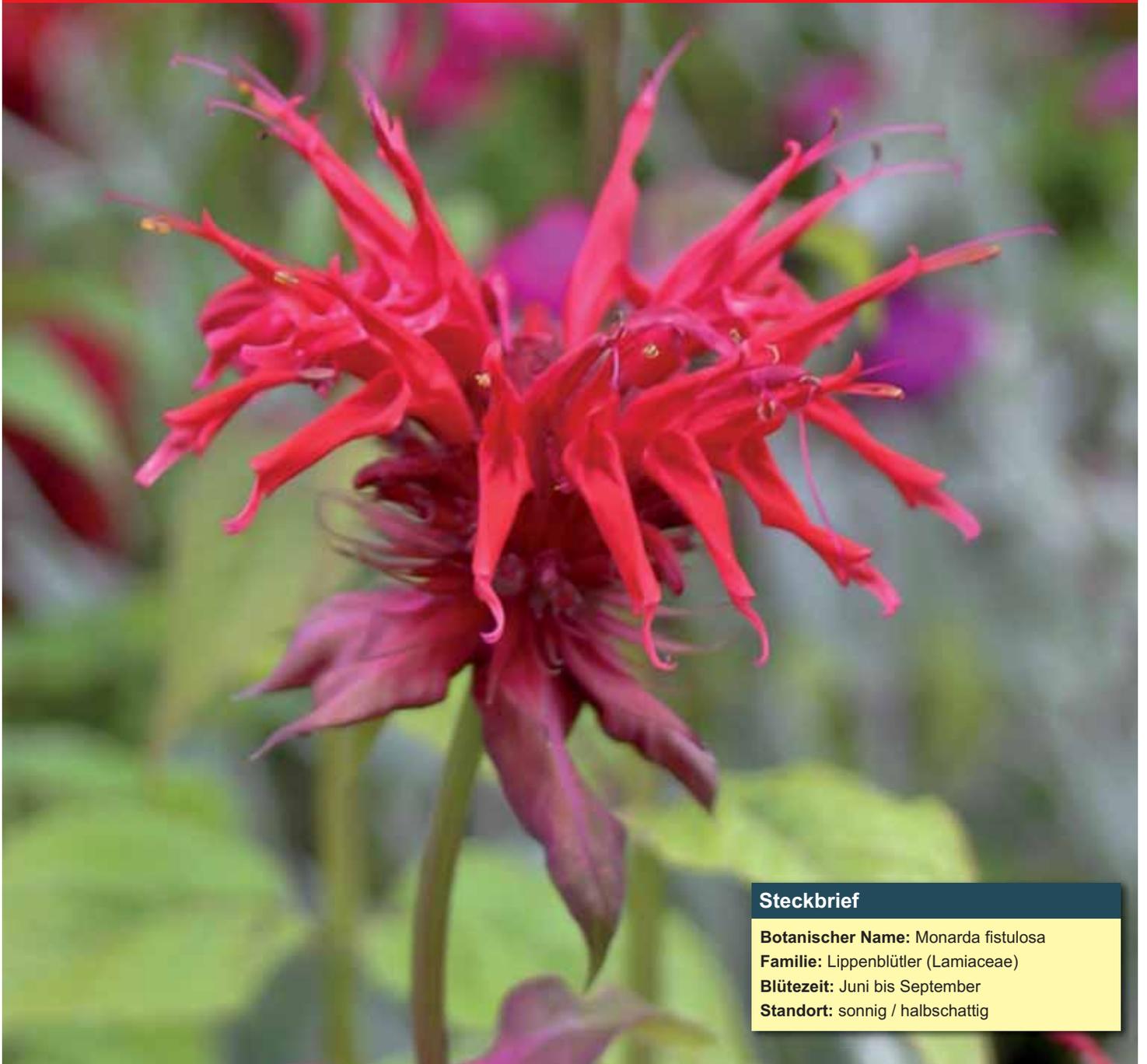
Die grasartigen Büschel der Taglilien werden zwischen 30 und 60 Zentimeter hoch. Auch wenn die Blüte vorbei ist, bleibt das Laub bis in den Herbst hinein schön. Es gibt keine leeren Stellen im Beet. Allerdings sollten sie genügend Raum zur Verfügung haben.

Was viele Blumenfreunde nicht wissen: Taglilien kann man essen. Besonders gut machen sie sich in Salaten, aber auch als Gemüsebeilage sind sie nicht zu verachten. Ihr Geschmack reicht von fruchtig süß bis leicht scharf.

ABFUHRTERMINE

AUGUST 2017

1	Dienstag		1				
2	Mittwoch		1				
3	Donnerstag						
4	Freitag		1				
5	Samstag						
6	Sonntag						
7	Montag	32.KW	1 2	4			
8	Dienstag		1 2	4			
9	Mittwoch		1 2	4			
10	Donnerstag		1 2	4			
11	Freitag		1 2	4			
12	Samstag						
13	Sonntag						
14	Montag	33.KW	1 3			  	
15	Dienstag		1 3			  	
16	Mittwoch		1 3			  	
17	Donnerstag		1 3			  	
18	Freitag		1 3			  	
19	Samstag						
20	Sonntag						
21	Montag	34.KW	1 2				
22	Dienstag		1 2				
23	Mittwoch		1 2				
24	Donnerstag		1 2				
25	Freitag		1 2				
26	Samstag						
27	Sonntag						
28	Montag	35.KW					
29	Dienstag		1				
30	Mittwoch		1				
31	Donnerstag						



Steckbrief

Botanischer Name: Monarda fistulosa

Familie: Lippenblütler (Lamiaceae)

Blütezeit: Juni bis September

Standort: sonnig / halbschattig

Diese Staude versteckt sich hinter vielen Bezeichnungen, die ihr alle gleichermaßen gerecht werden. Botanisch hört sie auf den lateinischen Namen *Monarda fistulosa* var. *menthifolia*. Die Rede ist von der bezaubernden Bergamotte Indianernessel, die ebenso als minzenblättrige Bergamotte oder Wilde Bergamotte betitelt wird. Diese aus der Familie der Lippenblütler stammende Staude bereichert mit ihrer Vielseitigkeit den Hausgarten. Ihre Wuchseigenschaften sind ausdauernd und krautig. Zugleich besitzt sie einen angenehmen aufrechten Wuchs, mit dem sie zwischen 40 und 80 Zentimetern erreicht. Ein leichter aromatischer Duft geht von der Blüte und den Blättern der Bergamotte Indianernessel aus.

Eine prachtvolle Blüte ziert diese Staude. Mit einem starken, vierkantigen Stängel, der leicht behaart ist, wächst die Pflanze heran. Oberhalb des Stängels bilden sich Hochblätter aus. Die Blüte der Bergamotte Indianernessel ist zwittrig. Fast etwas zottelig wirken die einzelnen schmalen Blütenblätter, doch keinesfalls unsortiert. Sie ergeben im Zusammenspiel eine hellviolett gefärbte Blüte. Die lange Blütezeit, die die Wilde Bergamotte mit sich bringt, reicht von Juni bis in den September hinein. So beschenkt diese elegante Staude ihre Besitzer während der Sommerzeit reich. Im Gegenzug zu der außergewöhnlichen Formgebung und Zusammensetzung der Blüte sind die einzelnen Blütenblätter recht einfach. Sie sind gegenständig am Stängel angeordnet, zudem gestielt und am Rand gesägt. An frischen Gebüsch, Waldlichtungen oder Prärien kommt die Bergamotte Indianernessel ebenso häufig vor wie auf feuchten Wiesen. Dies macht sie so flexibel, wenn es um einen passenden Standort im Hausgarten geht. Sie passt sich ausgezeichnet an und zeigt sich recht anspruchslos. Die aus Nordamerika stammende Staude ist wechselhafte sowie warme Temperaturen gewohnt. In ihrer Heimat wurde sie nicht selten als Gewürz oder Heilpflanze verwendet. Bei uns findet sie besonderen Anklang als Staude im Garten. Hier eingesetzt zeigt sie in Rabatten oder im Staudenbeet, was sie kann. Die außergewöhnliche Blüte macht die Bergamotte Indianernessel beliebt als Schnittpflanze.

1	Freitag		1				
2	Samstag						
3	Sonntag						
4	Montag	36.KW	1 2 3 4				
5	Dienstag		1 2 3 4				
6	Mittwoch		1 2 3 4				
7	Donnerstag		1 2 3 4				
8	Freitag		1 2 3 4				
9	Samstag						
10	Sonntag						
11	Montag	37.KW					
12	Dienstag		1				
13	Mittwoch		1				
14	Donnerstag						
15	Freitag		1				
16	Samstag						
17	Sonntag						
18	Montag	38.KW	1 2				
19	Dienstag		1 2				
20	Mittwoch		1 2				
21	Donnerstag		1 2				
22	Freitag		1 2				
23	Samstag						
24	Sonntag						
25	Montag	39.KW	1 3				
26	Dienstag		1 3				
27	Mittwoch		1 3				
28	Donnerstag		1 3				
29	Freitag		1 3				
30	Samstag						



Steckbrief

Botanischer Name: Anemone japonica
Familie: Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae)
Blütezeit: September bis Oktober
Standort: sonnig / halbschattig

Die Herbst-Anemone ist eine Pflanzenart aus der Familie der Hahnenfußgewächse.

Mit ihrer zierlichen und zugleich auffallenden Blüte ist die Herbst-Anemone ein echter Hingucker. Zumindest sie in verschiedenen Farben zu einer Zeit blüht, in der die meisten Pflanzen eher ein paar Früchte zeigen oder deren herbstliche Laubfärbung vorsichtig einsetzt. Somit ist die Herbst-Anemone einer unserer wertvollsten Herbstblüher.

Die Herbst-Anemone hat je nach Sorte mehr oder weniger tief geschlitzte, grüne Blätter. Zwischen ihnen ragen zur Blütezeit im September/Oktober lange Blütenstiele heraus, an denen mehrere stern- bis schalenförmige, zarte Blüten sitzen. Die Blüten sind teilweise halbgefüllt und variieren in der Farbe je nach Sorte von purpurrot über rosa bis weiß. Zu diesem Zeitpunkt sind die Pflanzen etwa 60 bis 100 Zentimeter hoch.

Besonders gut gedeihen Herbst-Anemonen in humosen bis lehmigen Gartenböden bei warmer, sonniger bis halbschattiger, offener Lage. Einen Standort unter stark schattenwerfenden Bäumen mögen sie hingegen nicht, da sie starken Tropfenfall aus einer Baumkrone, verursacht durch Regenfälle, nicht vertragen. Der Boden sollte ausreichend feucht sein, aber auch einen guten Abzug überschüssigen Wassers gewährleisten. Auf ausreichende Feuchte ist insbesondere an sonnigen Standorten zu achten. Dabei gilt: je sonniger der Standort, desto feuchter sollte der Boden sein. Stehende Nässe (besonders die Winternässe) und Bodenverdichtungen mögen Herbst-Anemonen hingegen gar nicht – sie verfaulen dann.

Sind Herbst-Anemonen ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgt, benötigen sie keine weitere, besondere Pflege außer einem Rückschnitt im späteren Herbst. Für eine dünne Kompostdecke sind sie im Winter allerdings dankbar. Im Frühjahr kann der Neuaustrieb von Schnecken befallen werden.

1 Sonntag						
2 Montag 40.KW	1 2	4	 			
3 Dienstag					Abfuhr verschiebt sich auf MITTWOCH!	Tag der deutschen Einheit
4 Mittwoch	1 2	4	 		Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!	
5 Donnerstag	1 2	4	 		Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!	
6 Freitag	1 2	4	 		Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!	
7 Samstag	1 2	4	 			
8 Sonntag						
9 Montag 41.KW				   		
10 Dienstag	1			   		
11 Mittwoch	1			  		
12 Donnerstag				  		
13 Freitag	1			  		
14 Samstag						
15 Sonntag						
16 Montag 42.KW	1 2 3		 			
17 Dienstag	1 2 3		 			
18 Mittwoch	1 2 3		 			
19 Donnerstag	1 2 3		 			
20 Freitag	1 2 3		 			
21 Samstag						
22 Sonntag						
23 Montag 43.KW				 		
24 Dienstag	1			 		
25 Mittwoch	1					
26 Donnerstag						
27 Freitag	1					
28 Samstag	1 2	4	 			
29 Sonntag						
30 Montag 44.KW	1 2	4	 		Abfuhr vorgezogen auf SAMSTAG!	
31 Dienstag					Abfuhr vorgezogen auf MONTAG!	Reformationstag



Steckbrief

Botanischer Name: Pennisetum alopecuroides

Familie: Süßgräser (Poaceae)

Blütezeit: Juli bis September (Oktober)

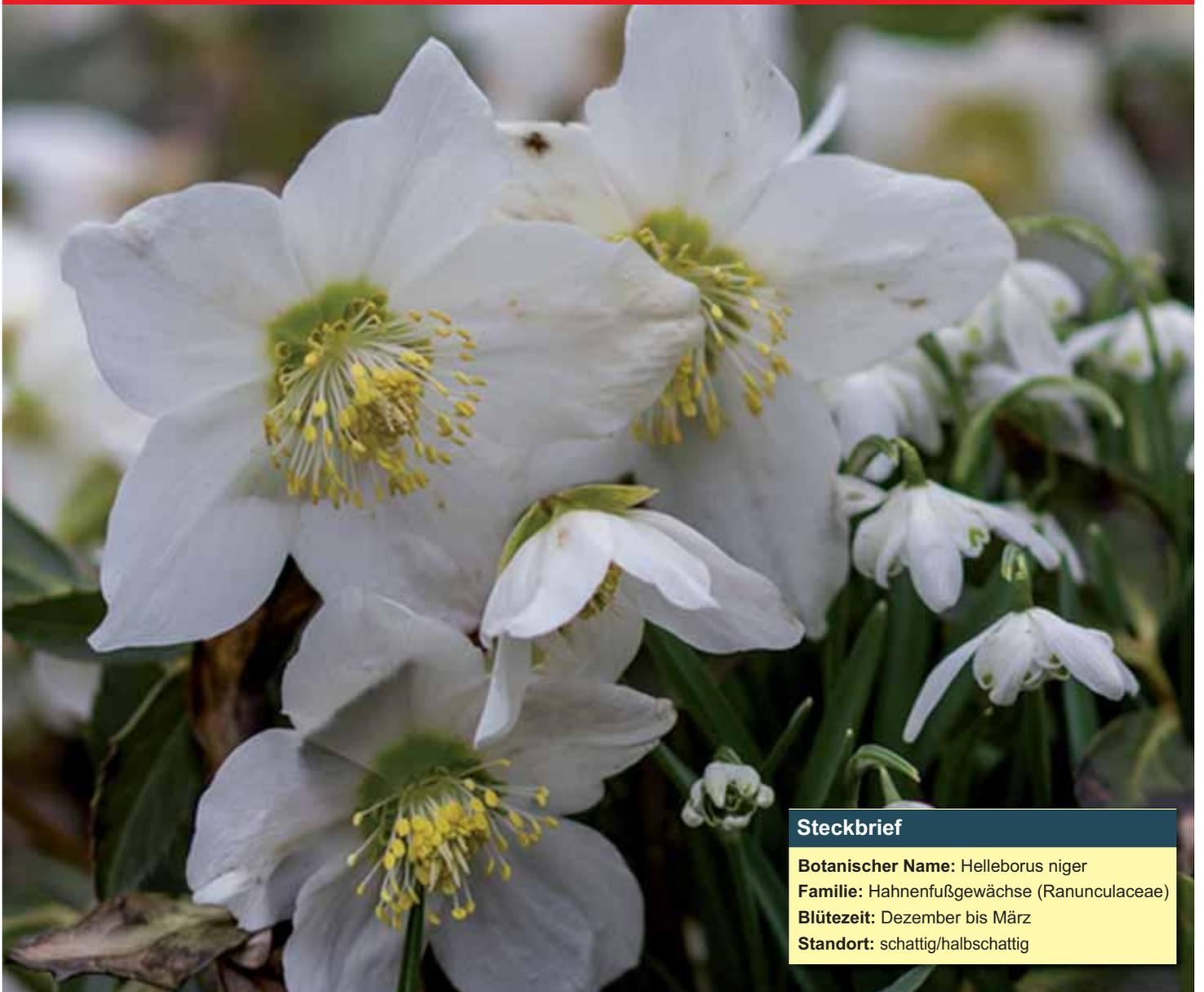
Standort: sonnig

Das Lampenputzergras, auch Federborstengras oder Australisches Lampenputzergras genannt, ist eine Art aus der Familie der Süßgräser. Das Lampenputzergras ist ein sehr ausdauerndes, in dichten Horsten und breit ausladend wachsendes Ziergras. Die langen, schmal zugespitzten Laubblätter erscheinen in einer mittel- bis dunkelgrünen Farbe und verfärben sich im Herbst in ein leuchtendes Gelb bis Ocker. Die aufrechten bis übergebogenen Halme erreichen je nach Sorte eine Wuchshöhe von 40 bis 80 Zentimetern. An deren Enden sitzen die Namen gebenden, 10 bis 15 Zentimeter langen, walzenförmigen Blütenstände. Diese Scheinähren sind von gelbgrüner bis rotbrauner Farbe und während der eigentlichen Blütezeit silbrigweiß. Sie sind flaumig behaart und erinnern in ihrer borstigen, fedrigen Form an Lampenputzer, eine Art Bürste. Sie zeigen sich von Juli bis September und sind ein wirklicher Blickfang in jedem Garten. Das Ziergras bildet keine Ausläufer, sondern kräftige Horste. Es vermehrt sich also nicht unkontrolliert im Garten.

Lampenputzergras gedeiht am besten, wenn es einen geschützten, vollsonnigen Standort erhält, beispielsweise an einer Hauswand oder Mauer. Zudem sollte genügend Platz zu anderen Pflanzen gelassen werden, da es weder Wurzeldruck von Bäumen noch zu viel Schatten verträgt und dann nur kümmerlich wächst. An den Boden stellt es keine besonderen Ansprüche. Allerdings sollten sehr feste Böden mit Sand oder Kies wasserdurchlässiger gemacht werden.

Bis in den Winter hinein benötigt das Lampenputzergras nahezu keine Pflege. Lediglich in langen Trockenperioden sollte es gründlich gewässert werden. Es hält allerdings auch mehrere Tage ohne Wasser aus, ohne zu verkümmern. Stauden, die in Kübeln kultiviert werden, sollten nicht austrocknen und deshalb regelmäßige Wassergaben erhalten. Zu vermeiden ist in jedem Fall Staunässe.

Erst zwischen Februar und März sollte die Staude einen radikalen Schnitt erhalten. Dieser erfolgt etwa eine Handbreit über dem Boden und fördert einen kräftigen Neuaustrieb ab April. Von einem Schnitt bereits im Herbst oder Winter ist sehr abzuraten, da sonst Fäulnis entstehen kann.



Steckbrief

Botanischer Name: Helleborus niger
Familie: Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae)
Blütezeit: Dezember bis März
Standort: schattig/halbschattig

Die heimische Christrose ist ein unwiderstehlicher Winterblüher. Sie trotzt dem Frost und öffnet im Januar ihre großen Blüten. Christrose nennt man die Pflanze, da sich schon zur Weihnachtszeit die ersten Blüten zeigen können. Ein weiterer Name ist Schwarze Nieswurz. Die Bezeichnung „Nieswurz“ erhielt sie wegen ihrer Verwendung in Niespulvern. Weitere Namen sind Christblume und Schneerose. Der griechische Gattungsname setzt sich zusammen aus *helein* für töten und *bora* für Speise, was darauf hinweist, dass die Pflanze nach ihrem Verzehr tödlich wirkt. Den Artnamen *niger* erhielt die Christrose wegen ihrer schwarzen Wurzeln (*niger*, lat. schwarz).

Die immergrüne und mehrjährige Staude erreicht Wuchshöhen zwischen 10 und 30 Zentimetern. An den Rhizomen des kräftigen Wurzelstocks sitzen die langgestielten und gefächerten Blätter. Diese sind sattgrün, robust und ledrig. Neben den sehr schönen Blüten sind es gerade auch die immergrünen Blätter, welche für die ganzjährige Attraktivität dieser Staude sorgen. Die weißen, schalenförmigen und symmetrischen Blüten stehen am meist unverzweigten Stängel gut über den Blättern und erreichen einen Durchmesser von 5 bis 6 Zentimetern. Hauptblütezeit der Christrose ist von Dezember bis März. Sie kann jedoch je nach Witterung, Schneemenge und Höhenlage auch schon im November beginnen bzw. im April enden. Die weißen oder rötlichen Blütenhüllblätter verändern während des Abblühens den Farbton. Oft verblassen sie leicht, um dann ins grünliche bis rötliche zu wechseln. Sie bleiben lange erhalten. Aus den Blütenhüllblättern bilden sich später die sogenannten Balgfrüchte, was typisch für Hahnenfußgewächse ist. Daraus fallen bereits im Frühsommer die reifen Samen.

Der richtige Standort im Garten:

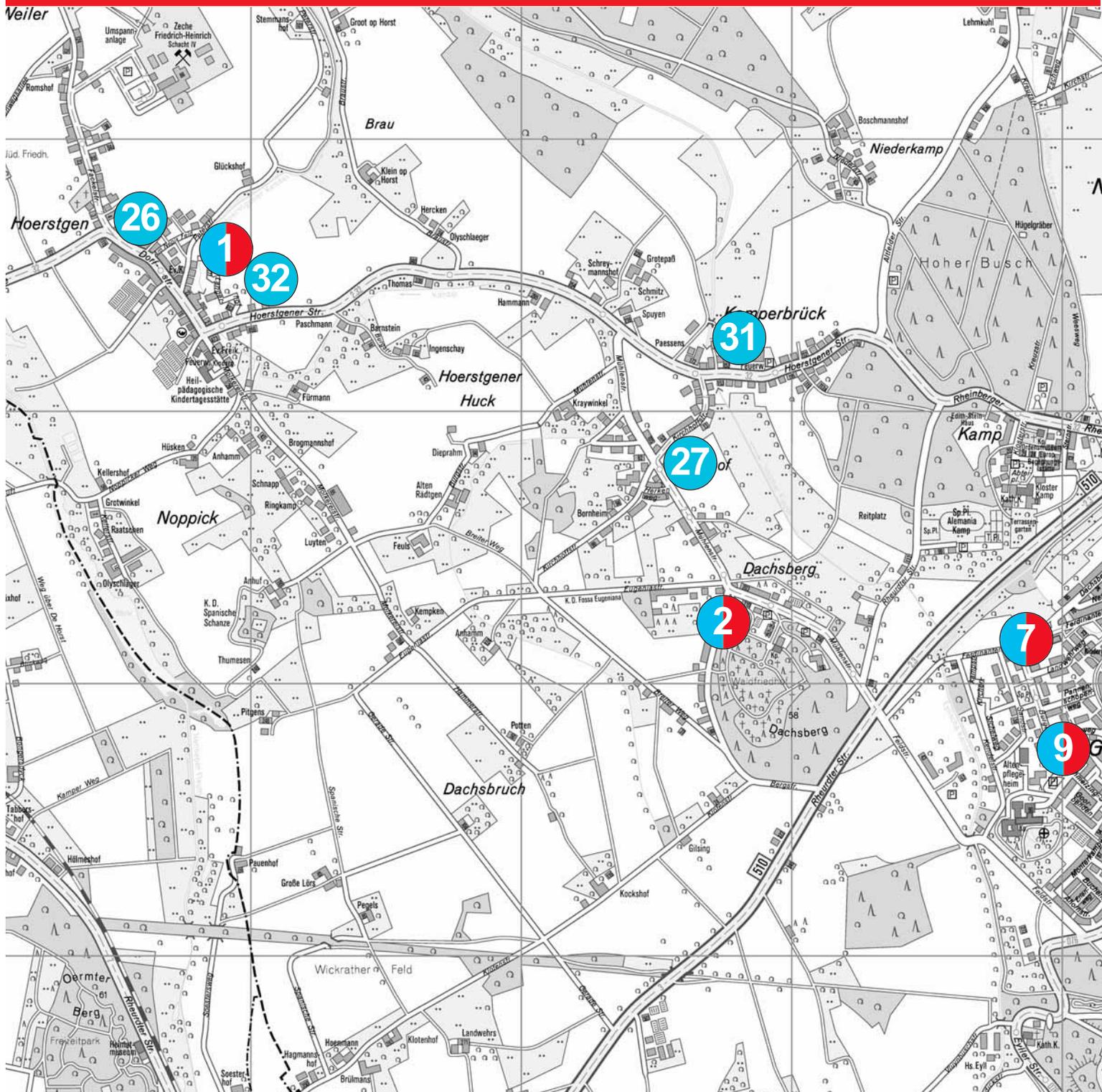
- Am Wohlsten fühlen sich die Christrosen an einem geschützten Ort in humoser Erde oder unter einem Gehölz, das sie im Sommer ausreichend mit Schatten verwöhnt und im Herbst das Laub abwirft.
- Gerade während der kalten Jahreszeit benötigen die Christrosen Licht.
- In Wintermonaten haben sie es gerne hell, möchten aber auch in dieser Zeit auf die volle Sonne verzichten.
- Man sollte von Anfang an darauf achten, ihnen einen gut bemessenen Standort zur Verfügung zu stellen.
- Ihr hübsches, wintergrünes und fingerförmig gelapptes Laub bedeckt mit den Jahren größere Flächen.
- Sind die Christrosen erst einmal gepflanzt, lässt man sie ungestört wachsen.
- Sie brauchen lange um sich einzugewöhnen. Dafür bleiben sie dann allerdings auch Jahrzehnte treu und werden von Jahr zu Jahr treuer.

ABFUHRTERMINE

DEZEMBER 2017

1	Freitag		1 2 3 4	  		
2	Samstag					
3	Sonntag					
4	Montag	49.KW			   	
5	Dienstag		1		   	
6	Mittwoch		1		  	
7	Donnerstag				  	
8	Freitag		1		  	
9	Samstag					
10	Sonntag					
11	Montag	50.KW	1 2	 		
12	Dienstag		1 2	 		
13	Mittwoch		1 2	 		
14	Donnerstag		1 2	 		
15	Freitag		1 2	  		
16	Samstag					
17	Sonntag					
18	Montag	51.KW	1 3	 		
19	Dienstag		1 3	 		
20	Mittwoch		1 3	 		
21	Donnerstag		1 3	 		
22	Freitag		1 3	 		
23	Samstag		1 2 4	 		
24	Sonntag					Heiligabend
25	Montag	52.KW			<i>Abfuhr vorverlegt auf SAMSTAG, 23.12.!</i>	1. Weihnachtstag
26	Dienstag				<i>Abfuhr verschiebt sich auf MITTWOCH!</i>	2. Weihnachtstag
27	Mittwoch		1 2 4	 	<i>Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!</i>	
28	Donnerstag		1 2 4	 	<i>Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!</i>	
29	Freitag		1 2 4	 	<i>Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!</i>	
30	Samstag		1 2 4	 		
31	Sonntag					

CONTAINERSTANDORTE FÜR ALTGLAS UND ALTKLEIDER



25 ASK „Wertstoffhof“

1 Altkleider

2 Altglas

3 Pumpstation Hoerstgen

4 Parkplatz Bergstraße

5 Wiesenbruchstraße/Amselstraße

6 In den Vierquartieren

7 Mittelstraße/Knappenheim

8 Beginn Rundstraße / Kleiner Park

9 Ferdinantenstraße/Bgm-Schmelzing-Straße

10 Eyller Straße/Mittelstraße

11 Bgm-Schmelzing-Straße gegenüber Krankenhaus

12 Ferdinantenstraße/Husemannstraße

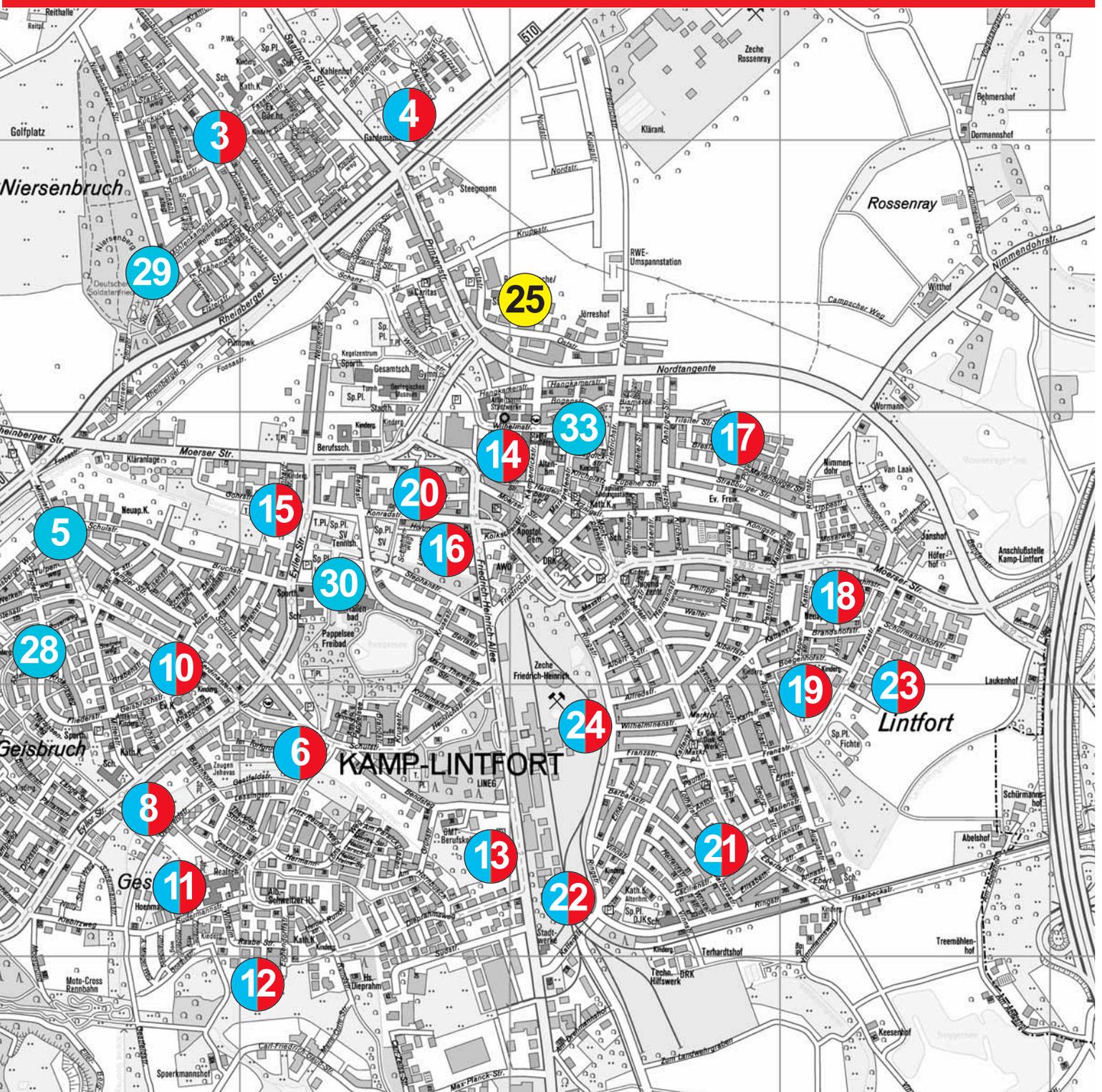
13 Sudermannstraße/Schule

14 Wilhelm-Raabe-Straße, Haus-Nr. 16 (Kurve)

15 Friedrich-Heinrich-Allee/Bendsteg

16 Parkplatz Real

17 Parkplatz Eyller Straße/Gohrstraße



- | | |
|--|---|
| 16 Friedrich-Heinrich-Allee/Ringstraße | 26 Parkstreifen "Am Nepix Feld" |
| 17 Tilsiter Straße | 27 Kirchhoffstraße gegenüber Haus Nr. 32 |
| 18 Moerser Straße/Kattenstraße | 28 Landwehrweg Kindergarten |
| 19 Boegenhofstraße/Zepelinstraße | 29 Ecke Niersenberger Straße / Habichtsweg |
| 20 Pappelstraße/Moerser Straße | 30 Panoramabad Bertastraße |
| 21 Ebertstraße/Marienstraße | 31 Feuerwehrgerätehaus Kamperbrück, Hoerstgener Straße 148 |
| 22 Zufahrt Kattenstraße/Ringstraße | 32 Hoerstgen Ortseingang (ehem. Tankstelle), Hoerstgener Straße |
| 23 Franzstraße gegenüber Sportplatz | 33 Spielplatz Wilhelmstraße |
| 24 Ringstraße/Alfredstraße | |

GRUNDWASSERINFORMATION

Jedes Jahr werden von der Privatwirtschaft und von der öffentlichen Hand erhebliche Mittel aufgewendet, um unsere Gewässer vor Verunreinigungen zu schützen. Dennoch, und dies gilt für alle Industriestaaten, ist das Grundwasser in unterschiedlichem Maße vielerorts mit Schadstoffen verunreinigt.

Grundwasserverunreinigungen sind auch im Stadtgebiet von Kamp-Lintfort bekannt. Deshalb werden große Anstrengungen unternommen, um die Art der Verunreinigungen, das räumliche Ausmaß und den Entstehungsort beziehungsweise den Verursacher für die Schadstoffeinträge festzustellen.

Das Gesundheitsamt des Kreises Wesel weist darauf hin, dass die folgenden Verhaltensregeln zu beachten sind, um Gesundheitsbeeinträchtigungen vorzubeugen:

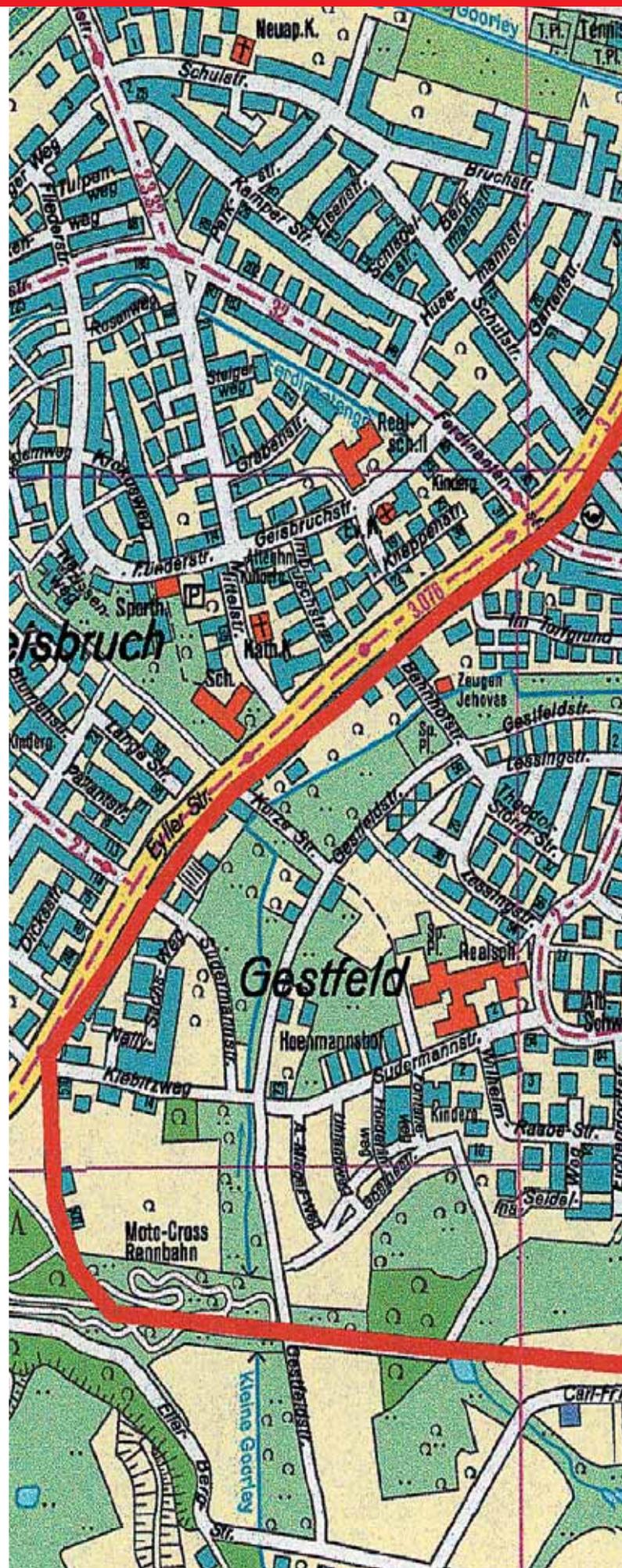
Gemüse und Obst sollten nicht mit dem Wasser aus einem evtl. vorhandenen Gartenbrunnen bewässert werden!

Kinderplanschbecken und Schwimmbecken sollten nicht mit Grundwasser befüllt werden!

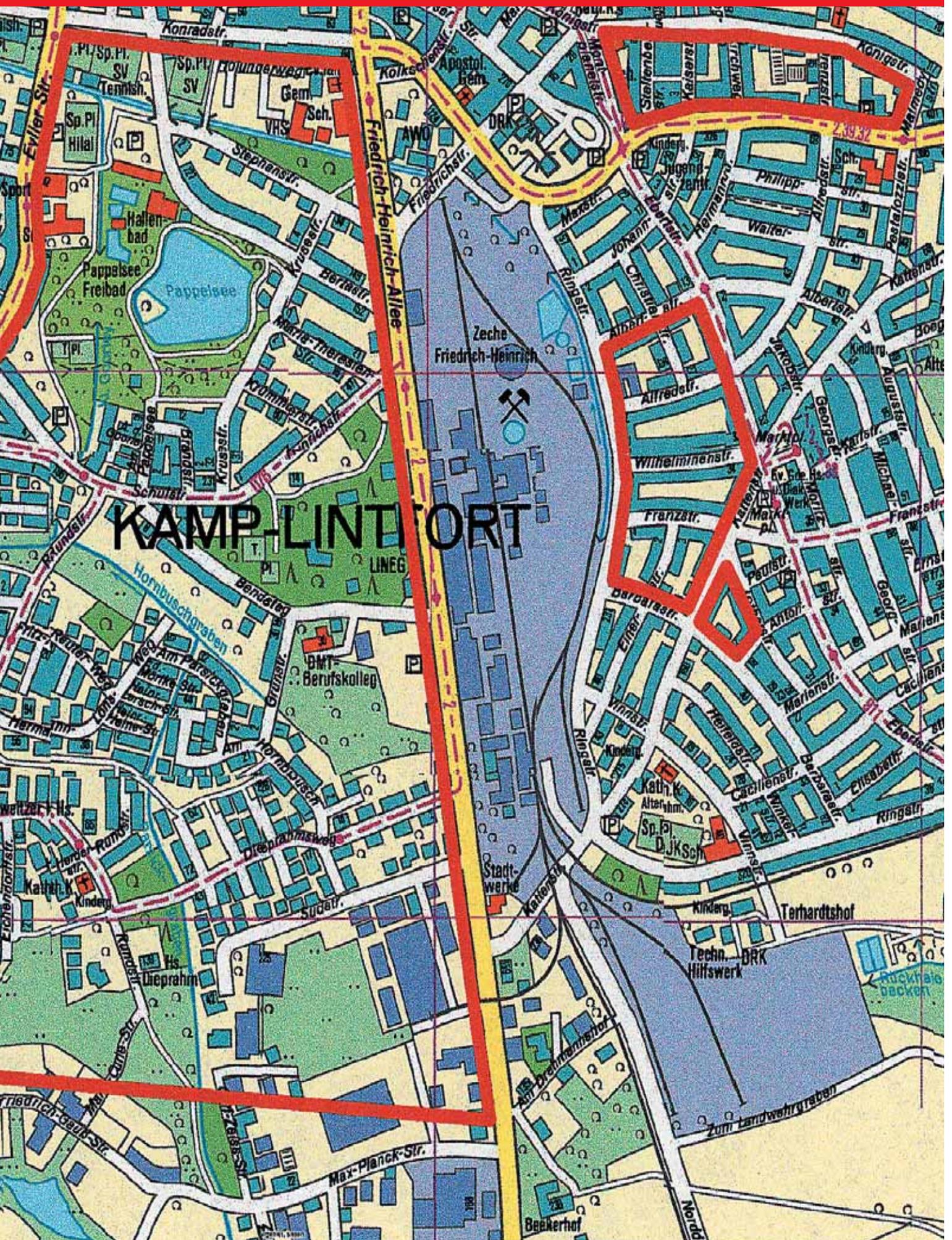
Der persönliche Bedarf an Trinkwasser (z.B. für Lebensmittelzubereitung, Körperpflege usw.) sollte über die öffentliche Wasserversorgung gedeckt werden!

Im übrigen Stadtgebiet kann ohne nähere Untersuchung des Wassers keine konkrete Aussage zur Qualität getroffen werden. Aus grundsätzlichen Erwägungen – allein wegen der möglichen Verkeimung – ist von der Nutzung des Grundwassers für empfindliche Kulturen, für Planschbecken oder für Tiere abzuraten. Sollte dennoch eine Grundwassernutzung für diese Bereiche vorgesehen sein, empfiehlt es sich, vorab eine Analyse des Wassers durchführen zu lassen.

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Tiefbauamt.



Rot umrandete Bereiche mit Grundwasserverunreinigungen im Stadtgebiet. Stand: 2011



KAMP-LINTFORT

STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Abteiplatz	x	x	ohne Verbindungsweg zur Sternstr.	Fr
Adlerweg	x	x		Fr
Agnes-Miegel-Weg	x	x		Mo
Ahornstr.	x			Di
Ahornstr.		x		Mi
Albertstr.	x	x		Do
Alfredstr.	x		Moerser Str. - Philippstr.	Do
Alfredstr.		x	Moerser Str. - Philippstr.	Di
Alfredstr.	x		Philippstr. - Ringstr.	Do
Alfredstr.		x	Philippstr. - Ringstr.	Di
Am Drehmannshof	x	x	Friedrich-Heinrich-Allee - HsNr. 25 einschl. Stichstraße	Mo
Am Hornbusch	x		Am Parsickgraben - Diebrahmweg	Mo
Am Hornbusch		x	Am Parsickgraben - Diebrahmweg	Di
Am Hornbusch	x	x	Am Parsickgraben - Wendehammer + 3 Stichwege	Di
Am Kahlenhof	x			Fr
Am Kahlenhof		x		Mo
Am Laukenhof	x	x		Fr
Am Nepix Feld	x	x	einschl. Verbindungsstr. zur Peterstr. und Stichwege	Mi
Am Pappelsee	x	x		Mo
Am Parsickgraben	x	x		Mo
Am Schmidtberg	x	x		Mo
Amelungsborn-Str.	x	x		Mo
Amselstr.	x		Wiesenbruchstr. - Niersenberger Str.	Fr
Amselstr.		x	Wiesenbruchstr. - Niersenberger Str.	Mi
Amselstr.	x	x	Grünflächenumfahrt REWE-Markt/Ecke Wiesenbruchstr.	Fr
Annastr.	x	x		Di
Anne-Frank-Str.	x	x		Mi
Antonstr.	x	x		Di
Asternweg	x	x		Mi
Auguststr.	x	x		Di
Bahnhofstr.	x	x		Mo
Barbarastr.	x	x		Di
Bendsteg	x	x		Mo
Bergmannstr.	x			Di
Bergmannstr.		x		Mi
Bergstr.	x	x	Mühlenstr. - HsNr. 18	Mi
Bernhardstr.	x			Mo
Bernhardstr.		x		Mi
Bertastr.	x		Moerser Str. - Krusestr.	Mi
Bertastr.		x	Moerser Str. - Krusestr.	Mo
Bertastr.	x	x	Krusestr. - Wendehammer	Mo
Bismarckplatz	x	x		Di
Blumenstr.	x			Mi
Blumenstr.		x		Di
Boegenhofstr.	x			Di
Boegenhofstr.		x		Mo
Bogenstr.	x	x	gerade HsNr.-Seite und ungerade HsNr.-Seite vor den Häusern 46-56	Fr
Bogenstr.	x	x	ungerade HsNr.-Seite und gerade HsNr.-Seite vor den Häusern 46-56	Mi
Brandshofstr.	x	x		Di
Brandstr.	x	x		Mo
Breslauer Str.	x	x		Do
Bruchstr.	x		ohne Stichstraßen	Mi
Bruchstr.		x	ohne Stichstraßen	Di
Buchenstr.	x			Di
Buchenstr.		x		Mi
Bgm.-Schmelzing-Str.	x	x	Ferdinantenstr. - einschl. Kreisverkehr an der Eyller Str.; jedoch bis Krankenhauszufahrt nur ungerade HsNr.-Seite	Mi
Bgm.-Schmelzing-Str.	x		Ferdinantenstr. - Krankenhauszufahrt	Mi
Bussardweg	x	x		Fr
Cäcilienstr.	x	x		Di

STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Cambraistr.	x	x		Di
Carl-Friedr.-Gauß-Str.	x	x		Di
Carl-Zeiss-Str.	x	x		Di
Christianstr.	x			Mo
Christianstr.		x		Do
Dachsberger Weg	x	x		Mi
Danziger Str.	x		Eupener Str. - Tilsiter Str.	Do
Danziger Str.		x	Eupener Str. - Tilsiter Str.	Fr
Danziger Str.	x	x	Tilsiter Str. - Ende (Nordtangente)	Mi
Dicksstr.	x			Di
Dicksstr.		x		Mi
Dieprahmsweg	x	x	Friedrich-Heinrich-Allee - Rundstr. (ohne Stichwege)	Mo
Dieprahmsweg	x	x	Stichwege seitlich des Dieprahmsweges	Do
Dohlenweg	x	x		Fr
Dorfstr.	x	x		Mi
Drosselweg	x	x		Fr
Ebertstr.	x	x		Di
Eduard-Möricke-Str.	x	x	einschl. Wendehammerfläche	Do
Eichendorffstr.	x			Mi
Eichendorffstr.		x		Mo
Einerstr.	x	x		Di
Elbinger Str.	x	x		Di
Elisabethstr.	x	x		Di
Elsterstr.	x	x		Fr
Erlenweg	x			Di
Erlenweg		x		Mi
Ernststr.	x	x		Di
Eulenweg	x	x		Fr
Eupener Str.	x		gegenüber der Häuserseite	Di
Eupener Str.		x	Häuserseite	Do
Eyller Str.	x	x	Moerser Str. - Feldstr. (jedoch ohne Kreisverkehr)	Mo
Fackelstr.	x	x		Mi
Falkenweg	x	x		Fr
Fasanenstr.	x	x		Fr
Ferdinantenstr.	x		Eyller Str. - Bürgerm.-Schmelzing-Str. (ohne Stichstraßen)	Mi
Ferdinantenstr.		x	Eyller Str. - Bürgerm.-Schmelzing-Str. (ohne Stichstraßen)	Di
Ferdinantenstr.	x		Eyller Str. - Schulstr.	Mo
Ferdinantenstr.		x	Eyller Str. - Schulstr.	Di
Ferdinantenstr.	x	x	verlängerte Ferdinantenstr. bis 1. Haus hinter Kendelstr. + Stichweg gegenüber Kendelstr.	Mi
Finkensteg	x	x		Fr
Fliederstr.	x		Ferdinantenstr. - Mittelstr.	Mi
Fliederstr.		x	Ferdinantenstr. - Mittelstr.	Di
Fliederstr.	x	x	Ferdinantenstr. - Dachsberger Weg	Mi
Fliederstr.	x	x	Stichweg HsNr. 72 - 96	Mi
Fontaneweg	x	x		Mo
Franzstr.	x		Moerser Str. - Boegenhofstr.	Mo
Franzstr.		x	Moerser Str. - Boegenhofstr.	Di
Franzstr.	x	x	Kattenstr. - Boegenhofstr.	Di
Franzstr.	x		Ringstr. - Kattenstr.	Mo
Franzstr.		x	Ringstr. - Kattenstr.	Di
Freiherr-v.-Stein-Str.	x	x	einschl. Südseite HsNr. 4-16	Do
Friedrich-Heinrich-Allee	x	x		Mo
Friedrichstr.	x	x	Friedrich-Heinrich-Allee - hinter Oststr. HsNr. 103 (außer gerade HsNr.-Seite Königstr. - Wilhelmstr.)	Do
Friedrichstr.	x		Wilhelmstr. - Königstr.	Mi
Friedrichstr.	x	x	Stichweg HsNr. 86 - 98	Do
Fritz-Reuter-Weg	x	x	ohne Stichwege	Mo
Fritz-Reuter-Weg	x	x	Stichwege	Do
Fürstenstr.	x	x		Di
Gartenstr.	x	x		Mi

STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Geisbruchstr.	x			Mi
Geisbruchstr.		x		Di
Georgstr.	x	x		Di
Geschw.-Scholl-Str.	x	x	Anne-Frank-Str. - von-Stauffenberg-Str.	Mi
Gestfeldstr.	x	x	Rundstr. - Sudermannstr.	Mo
Goethestr.	x	x		Mo
Gohrstr.	x	x		Mo
Gorbenden	x	x	ohne Stichstraßen	Mi
Grabenstr.	x	x		Di
Grenzstr.	x			Di
Grenzstr.		x		Mi
Grünstr.	x	x		Mo
Habichtsweg	x	x	ohne Wohnwege	Fr
Hangkamer Str.	x	x		Fr
Hardenbergstr.	x	x		Do
Heifeldstr.	x	x		Di
Heinrich-Heine-Str.	x	x		Do
Heinrich-Lersch-Str.	x	x		Do
Heinrichstr.	x		südl. Fahrbahnrand von Friedrich-Heinrich-Allee - Krusestr.	Mo
Heinrichstr.		x	Friedr.-Heinr.-Allee - Krusestr. (nördl.Fahrbahnrand; Radweg)	Di
Herderstr.	x	x	ohne private Stichwege; jedoch einschl. Wendehammer	Mo
Herkenweg	x	x		Mi
Hermann-Löns-Weg	x	x		Mo
Hermannstr.	x	x		Do
Hertzstr.	x			Fr
Hertzstr.		x		Mo
Herzogstr.	x			Do
Herzogstr.		x		Fr
Hoerstgener Str.	x	x	südl. Seite ab HsNr. 75 u. nördl. Seite ab HsNr. 82 - Kirchhoffstr. + HsNr. 444 - Dorfstr.	Mi
Hölderlinweg	x	x		Mo
Holunderweg	x	x		Do
Husemannstr.	x			Di
Husemannstr.		x		Mi
Imbuschstr.	x			Di
Imbuschstr.		x		Mi
Im Torfgrund	x	x		Mo
Ina-Seidel-Weg	x	x	Wilhelm-Raabe-Str. - Privatstraße	Mo
In den Vierquartieren	x		Saalhoffer Str. - Röntgenstr. (an der Parkplatzseite)	Fr
In den Vierquartieren		x	Saalhoffer Str. - Röntgenstr. (Straßenseite gegenüber Parkplatz)	Mo
Jahnstr.	x	x		Di
Jakobstr.	x	x		Do
Johannstr.	x	x		Do
Kaiserstr.	x			Di
Kaiserstr.		x		Mi
Kamper Str.	x		Husemannstr. - Parkstr.	Di
Kamper Str.		x	Husemannstr. - Parkstr.	Mi
Kamper Str.	x	x	Parkstr. - Mittelstr.	Mi
Kamperbruchstr.	x	x		Fr
Kamperdickstr.	x		Nordtangente - Wilhelmstr.	Mi
Kamperdickstr.		x	Nordtangente - Wilhelmstr.	Fr
Kamperdickstr.	x	x	rückwärtige Seite Postgebäude - Verbindungsweg Wilhelmstr.	Mi
Kamperdickstr.	x	x	Wilhelmstr. bis HsNr. 20 + westl. Seite Moerser Str. - Hardenbergstr.	Do
Karlstr.	x	x		Di
Kattenstr.	x		Moerser Str. - Ebertstr. (außer kl.Markt)	Di
Kattenstr.		x	Moerser Str. - Ebertstr. (außer kl.Markt)	Do
Kattenstr.	x	x	Ebertstr. - Friedrich-Heinrich-Allee	Di
Kattenstr.	x	x	Verbindungsweg Kattenstr. - Jahnstr.	Di
Kauzweg	x	x	einschl. Verbindung zwischen Kauzweg und Sperberweg	Fr
Kiebitzweg	x	x	Eyller Str. - Wendehammer	Di

STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Kirchenkampstr.	x	x		Mi
Kirchhoffstr.	x	x	Hoerstgener Str. - Herkenweg	Mi
Kirchplatz	x			Fr
Kirchplatz		x		Mi
Kirchweg	x			Di
Kirchweg		x		Mi
Kleiberweg	x	x		Fr
Klosterstr.	x	x	Rheinberger Str. - Abteiplatz einschl. Stichstr. am Friedhof	Fr
Knappenstr.	x			Di
Knappenstr.		x		Mi
Kolkschenstr.	x	x		Do
Königsberger Str.	x			Do
Königsberger Str.		x		Fr
Königstr.	x		Friedrichstr. - Malmedystr.	Fr
Königstr.		x	Friedrichstr. - Malmedystr.	Do
Königstr.	x	x	Markgrafenstr. - Friedrichstr.	Do
Konradstr.	x	x	ohne Stichstraßen	Mo
Krähenweg	x	x	ohne Stichstraße	Fr
Kranichweg	x	x	Wiesenbruchstr. - Ende Bordstein	Fr
Krokusweg	x			Di
Krokusweg		x		Mi
Krümmenstr.	x	x		Mo
Kruppstr.	x	x	Oststraße - Nordstr. einschl. 2 Stichwege	Do
Kruppstr.	x	x	Prinzenstr. - Oststr.	Fr
Krusestr.	x	x		Mo
Kuckucksweg	x	x		Fr
Kurze Str.	x	x		Mo
Laagdickstr.	x			Mi
Laagdickstr.		x		Fr
Landwehrweg	x	x		Mi
Lange Str.	x	x		Mi
Lerchenweg	x	x		Fr
Lessingstr.	x	x		Mo
Lippestr.	x			Mi
Lippestr.		x		Do
Lotharstr.	x	x		Di
Lumleystr.	x	x	ohne Wohnwege	Di
Malmedystr.	x			Do
Malmedystr.		x		Fr
Maria-Theresien-Str.	x	x		Mo
Marie-Curie-Str.	x	x	Carl-Friedrich-Gauß-Str. - Beginn Geh- und Radweg	Di
Marienburger Str.	x	x		Do
Marienstr.	x	x		Di
Markgrafenstr.	x	x	Wilhelmstr. - Hangkamerstr.	Fr
Markgrafenstr.	x		Wilhelmstr. - Hardenbergstr. / Königstr.	Mi
Markgrafenstr.		x	Wilhelmstr. - Hardenbergstr. / Königstr.	Fr
Max-Planck-Str.	x	x		Di
Maxstr.	x			Do
Maxstr.		x		Do
Meisenweg	x	x		Fr
Memeler Str.	x			Di
Memeler Str.		x		Mi
Michaelstr.	x	x		Di
Milanweg	x	x	Adlerweg - Möwenweg einschl. Stichwege	Fr
Mittelstr.	x	x	B510 - Rheinberger Str.	Mi
Mittelstr.	x	x	Ferdinantenstr. - B 510	Mi
Mittelstr.	x		Eyller Str. - Ferdinantenstr.	Mi
Mittelstr.		x	Eyller Str. - Ferdinantenstr.	Di
Mittelstr.	x	x	3 westl. Stichstr. (außer nach Wendehammer weiterführender Stichweg)	Mi

STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Moerser Str.	x	x	B 510 - Fußgängerzone (ohne abgebundene Moerser Str.)	Mo
Moerser Str.	x	x	Altes Rathaus - Nordtangente einschl. Kreisverkehr	Do
Moerser Str.	x	x	abgebundene Moerser Str.	Fr
Möhlenkampstr.	x		ohne Stichweg	Fr
Möhlenkampstr.		x	ohne Stichweg	Mi
Molkereistr.	x	x	Dorfstr. - HsNr. 32 (westl. Seite) + Dorfstr. - HsNr.19 (östl. Seite)	Mi
Monterkampweg	x		ohne Stichweg an HsNr. 56	Di
Monterkampweg		x	ohne Stichweg an HsNr. 56	Mi
Montplanetstr.	x	x		Do
Moosgrund	x	x	nur Einmündungsbereich am Kiebitzweg	Di
Moritzstr.	x	x		Di
Moselweg	x	x	einschl. verlängerter Moselweg; ohne Wendehammer Höhe Hausnr. 14-20	Do
Moselweg	x	x	Wendehammer Höhe Hausnr. 14-20	Di
Möwenweg	x	x	Fasanenstr. - Bussardweg und Anwohnerweg	Fr
Mühlenstr.	x	x	HsNr. 91/64 - B510	Mi
Nachtigallenweg	x	x		Fr
Narzissenweg	x	x		Mi
Nelkenweg	x	x		Mi
Nelly-Sachs-Weg	x	x		Di
Neuendickstr.	x	x	außer Stichweg HsNr. 93 - 121	Mi
Neuendickstr.	x	x	Stichweg HsNr. 93 - 121	Mo
Niersenberger Str.	x	x		Fr
Niersenbruchstr.	x	x		Fr
Nimmendohrstr.	x	x	Moerser Str. - Ende Ausbaubereich, einschl. Stichweg (ohne seitliche private Wege u. Am Schmidtberg)	Mo
Nordstr.	x	x	einschl. 2 Stichwege	Do
Oststr.	x	x		Do
Pallantstr.	x	x		Mi
Pannenschoppenweg	x	x		Mi
Pappelstr.	x			Mo
Pappelstr.		x		Mi
Parkstr.	x	x		Mi
Paulstr.	x	x		Di
Peltonstr.	x	x	ohne Wohnwege	Di
Pestalozzistr.	x	x		Do
Peterstr.	x	x	Dorfstr. - Am-Nepix-Feld	Mi
Philippstr.	x	x		Do
Posener Str.	x		ohne Stichweg	Di
Posener Str.		x	ohne Stichweg	Mi
Posener Str.	x	x	Stichweg bis zum Garagenhof	Mi
Prinzenstr.	x		Schanzstr. / Kruppstr. - B510	Mi
Prinzenstr.		x	Schanzstr. / Kruppstr. - B510	Fr
Prinzenstr.	x	x	Nordtangente - Oststr.	Fr
Prinzenstr.	x	x	Schanzstr. / Kruppstr. - Nordtangente	Fr
Prinzenstr.	x	x	altes Straßenstück vor Espey (Prinzenstr. 101) bis Hangkamer Str.	Fr
Querspange	x	x		Mi
Rheinberger Str.	x	x	Moerser Str. (ostwärts) - B 510 nur südl. Bereich u. unbebauter Straßenabschnitt	Fr
Rheinstr.	x		Moerser Str. - Marienburger Str.	Fr
Rheinstr.		x	Moerser Str. - Marienburger Str.	Do
Ringstr.	x		Pappelstr. - Friedrich-Heinrich-Allee	Mo
Ringstr.		x	Pappelstr. - Friedrich-Heinrich-Allee	Do
Ringstr.	x	x	Innenstadtring von Friedr.-Heinr.-Allee - Kolkschenstr. + Friedrichstr. - Franzstr.	Do
Ringstr.	x		Kolkschenstr. - Friedrichstr.	Mo
Ringstr.		x	Kolkschenstr. - Friedrichstr.	Do
Ringstr.	x	x	Franzstr. - Ebertstr.	Di
Ringstr.	x	x	abgebund.Stück (Friederike-Fliedner-Haus) - Friedr.-Heinrich-Allee	Di
Robert-Bosch-Str.	x	x		Di
Röntgenstr.	x	x		Fr
Rosenweg	x			Mi
Rosenweg		x		Fr

STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Rundstr.	x	x		Mo
Sandstr.	x	x	einschl. Stichweg	Mi
Schanzstr.	x	x		Fr
Schloßallee	x	x	bis HsNr. 4	Mi
Schulstr.	x	x	Krusestr. / Heinrichstr. - Ferdinandenstr.	Mo
Schulstr.	x		Ferdinandenstr. - Eyller Str.	Mo
Schulstr.		x	Ferdinandenstr. - Eyller Str.	Di
Schulstr.	x		Eyller Str. - Mittelstr. + Stichweg zwischen HsNr. 126-128	Di
Schulstr.		x	Eyller Str. - Mittelstr.	Mi
Schulstr.	x	x	Stichweg an der Bruchstr.	Mi
Schulzentrum	x	x	Moerser Str. - Stadthalle	Di
Schürmannshofstr.	x			Mo
Schürmannshofstr.		x		Di
Schwalbenweg	x	x	einschl. Stichweg und Wendehammer	Fr
Sichelweg	x	x		Mi
Spechtweg	x	x		Fr
Sperberweg	x	x		Fr
Sperlingsweg	x	x		Fr
Starenweg	x	x	einschl. Verbindungsweg zw. Nachtigallen- u. Kuckucksweg	Fr
Steigerweg	x	x	einschl. Wendehammer	Di
Steinweg	x	x		Mi
Steltenbergstr.	x			Mo
Steltenbergstr.		x		Mi
Stephanstr.	x	x		Mo
Sternstr.	x			Mi
Sternstr.		x		Fr
Straßburger Str.	x	x		Do
Sudermannstr.	x	x		Mo
Südstr.	x	x		Mo
Theodor-Storm-Str.	x	x		Mo
Tilsiter Str.	x			Do
Tilsiter Str.		x		Fr
Tulpenweg	x	x		Mi
Vinnstr.	x	x	einschl. Zufahrt zum Terhardtshof ab Ringstr.	Di
Volkenroda-Str.	x	x		Mo
Von-Stauffenberg-Str.	x	x		Mi
Walkenried-Str.	x	x		Mo
Walterstr.	x	x		Do
Wiesenbruchstr.	x	x	B 510 - HsNr. 113	Fr
Wilhelminenstr.	x			Mo
Wilhelminenstr.		x		Di
Wilhelm-Raabe-Str.	x		einschl. Stichweg	Mo
Wilhelm-Raabe-Str.		x	einschl. Stichweg	Mi
Wilhelmstr.	x	x	Friedrichstr. - Schanzstr.	Fr
Wilhelmstr.	x	x	Verbindungsweg zwischen Wilhelmstr. und Hangkamer Str.	Di
Winkelstr.	x	x		Di
Zeisigweg	x	x		Fr
Zeppelinstr.	x	x		Di
Zum Langerhof	x	x		Mi
Zum Niepmannshof	x	x		Mo

BEREICH "CITY"

Straße	Abschnitt	Reinigungstag
Am Rathaus	Straße und Platzflächen	Mo/Mi/Fr/Sa
Freiherr-vom-Stein-Str.	entlang REAL bis Wilhelmstr. HsNr. 18 - 24 und 28 - 34 u. die nördl. Grundstückseiten HsNr. 4 - 10, die "Am Rathaus" angrenzen	Mo/Mi/Fr/Sa
Friedrich-Heinrich-Allee	nur HsNr. 1	Mo/Mi/Fr/Sa
Kamperdickstr.	Moerser Str. - Hardenbergstr. (östl. Straßenseite); von Hardenbergstr. - Wilhelmstr., (ausgenommen die HsNr. 18 + 20 und Wilhelmstr. 28)	Mo/Mi/Fr/Sa
Markgrafenstr.	Moerser Str. - Hardenbergstr.	Mo/Mi/Fr
Moerser Str.	von Friedrich-Heinrich-Allee - Friedrichstr. einschl. HsNr. 223, 225, 227 und Friedrichstr. - Montplanetstr.	Mo/Mi/Fr/Sa

IHRE ANSPRECHPARTNER

Private Haushalte

Stadt Kamp-Lintfort Abfallberatung

www.Kamp-Lintfort.de

Telefax 02842/912-380

Frau Seigner:

Telefon 02842/912-313

Frau van Bebber:

Telefon 02842/912-424

Herr Hermann:

Telefon 02842/912-316

Straßenreinigung

Herr Tissen:

Telefon 02842/912-312

Herr Schmitz:

Telefon 02842/914-846

Asdonkshof

Telefon 02842/940-0

Gewerbebetriebe /-abfälle

Herr Moll:

Telefon 02842/940-165

Frau Hein:

Telefon 02842/940-250

Frau Ismael:

Telefon 02842/940-150

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsangelegenheiten

Kreis Wesel

Herr Wolf: Telefon 0281/207-3615

DEPONIE EYLLER BERG

Bürger, die hinsichtlich der Deponie Eyller Berg Beschwerden vorbringen, Beobachtungen mitteilen oder mögliche Umweltschäden melden möchten, können sich an folgende Stellen wenden:

Fachamt der Bezirksregierung

für Deponieüberwachung:

Telefon 0211-475-2424

(Dienstzeit 8:00 bis 16:00 Uhr)

Nachrichten- und Bereitschaftszentrale

des Landes NRW (NBZ):

Telefon 0201-714488

(außerhalb der Dienstzeit)

Grünes Telefon der Bezirksregierung

für Umwelt- und Tierschutz und

BlmSchG-Anlagen: Telefon 0211-475-4444

IMPRESSUM

Umweltkalender 2017

der Stadt Kamp-Lintfort

Herausgeber

Stadt Kamp-Lintfort, der Bürgermeister

Redaktion

Servicebetrieb für Abfall, Straße, Kanal,
Grünflächen, Spiel- u. Sportplätze, Friedhöfe
ASK Kamp-Lintfort, Abfallberatung

Fotos

Dirk Mann

Illustrationen, Titelfoto,

Bildbearbeitung, Satz

Typograf – Franken-Tuschen GbR

Schwalbenweg 14

47475 Kamp-Lintfort

Ruf 02842/94622

www.typograf-kamp-lintfort.de

Druck und Verarbeitung

Setpoint - Schiff & Kamp GmbH

Kamp-Lintfort

Zum Schutz der Umwelt

gedruckt auf chlorfreiem Papier

SORTIERHILFE FÜR HAUSHALTSABFÄLLE

Bioabfall	Leichtverpackungen	Papier	Glas	Restmüll	Schadstoffe
<p>Organische Abfälle wie Küchen- oder Gartenabfälle</p> 	<p>Alle Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterial (kein Glas oder Papier)</p> 	<p>Papier, Kartonagen</p> 	<p>Flaschen, Gläser Bitte nach den Farben Grün, Braun und Weiß trennen.</p> 	<p>Alle nicht verwertbaren Abfälle</p> 	<p>Schadstoffhaltige Abfälle</p> 
<p>Das gehört dazu:</p> <p>Blumenreste, Eierschalen, Gartenabfälle, Gemüsereste, Haare, Kaffeesatz, Kartoffelschalen, Küchenabfälle, Nusschalen, Obstschalen, Teesatz, Zellstofftücher, Zimmerpflanzen, Zitrusfrüchte</p>	<p>Das gehört dazu:</p> <p>Aluminiumfolie, Getränkekartons, Konservendosen, Kunststoffbecher, Kunststoffflaschen, Kronkorken, Metallverpackungen, Milchtüten, Plastiktüten, Plastikbecher, Styroporformteile, Verschlüsse</p>	<p>Das gehört dazu:</p> <p>Aktenordner aus Pappe, Broschüren, Bücher, Büropapier, Fotokopierpapier, Kartons, Prospekte, saubere Papiertüten, Wellpappe, Verpackungen aus Papier, Zeitschriften, Zeitungen</p>	<p>Das gehört dazu:</p> <p>Wein-, Sekt-, Saft- und Ketchup-Flaschen, Gemüse-, Marmeladen- und Konservengläser, andere Glasverpackungen</p>	<p>Das gehört dazu:</p> <p>Altmedikamente, Asche, Dias, Disketten, Farben (trocken), Fleisch- und Fischreste, Fotos, Hausierstreu, Hygieneartikel, Kehricht, Porzellanbruch, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, Zigarettenkippen</p>	<p>Das gehört dazu:</p> <p>Altfarben, Alltolacke (flüssig), Dispersionsfarben (flüssig), Autopflegemittel, Lösemittel, Haushaltschemikalien, Säuren, Fotochemikalien, Laugen, Ölhaltige Abfälle (kein Altöl), Pflanzenschutzmittel, Spraydosen ohne "Grünen Punkt", Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren</p>
<p>Da kommt es hin:</p> <p>Bioabfalltonne</p>	<p>Da kommt es hin:</p> <p>Gelbe Tonne Gelber Sack</p> 	<p>Da kommt es hin:</p> <p>Papiertonne oder ASK Kamp-Lintfort</p>	<p>Da kommt es hin:</p> <p>Öffentliche Glascontainer oder ASK Kamp-Lintfort</p>	<p>Da kommt es hin:</p> <p>Restmülltonne</p>	<p>Da kommt es hin:</p> <p>AEZ Asdonkshof oder Abholung am Ende des Quartals</p>
<p>Das bitte nicht:</p> <p>Asche, Fischreste, Fleischreste, Hausierstreu, Hygieneartikel, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Windeln, Zigarettenkippen kommen in die Restmülltonne!</p> <p>Bio-Plastiktüten bitte nicht verwenden!</p>	<p>Das bitte nicht:</p> <p>Kartonagen, Papier, kommen in die Papiertonne!</p> <p>Glasflaschen kommen in den Glascontainer!</p> <p>Eimer, Porzellan, Töpfe, Pfannen kommen zum ASK Kamp-Lintfort</p>	<p>Das bitte nicht:</p> <p>Beschichtetes Papier, Tapeten, Butterbrotpapier, verschmutzte Pizzakartons kommen in die Restmülltonne!</p> <p>Getränkverpackungen kommen in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack!</p>	<p>Das bitte nicht:</p> <p>Autoglas kommt in die Autowerkstatt!</p> <p>Bleiglas, Glühbirnen, Keramik, Porzellan kommen in die Restmülltonne!</p> <p>Energiesparlampen, Spiegel kommen zum ASK Kamp-Lintfort</p>	<p>Das bitte nicht:</p> <p>Spiegel, Schadstoffe, Bauschutt kommen zum ASK Kamp-Lintfort oder zum AEZ Asdonkshof</p> <p>CD's kommen zur Sammelstelle im Rathausfoyer</p>	<p>Das bitte nicht:</p> <p>Druckerpatronen, Altöl kommen zum AEZ Asdonkshof!</p> <p>Medikamente kommen in die Restmülltonne!</p>

Mit freundlicher Unterstützung:

